

Ohmtal-Bote



Mittleres Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Aus dem Inhalt



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

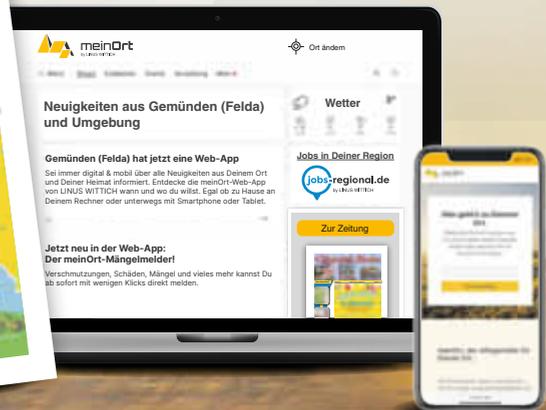
Jahrgang 53

Mittwoch, den 5. Januar 2022

Nummer 1

HOMBERG (OHM), AMÖNEBURG UND GEMÜNDEN (FELDA)

HAT JETZT EINE WEB-APP



Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-Web-App von LINUS WITTICH wann und wo du willst. Egal ob zu Hause an Deinem Rechner oder unterwegs mit Smartphone oder Tablet.




meinOrt
by LINUS WITTICH

Web-App unter

meinort.app

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE VOM: 03.01. – 08.01.22

Gemischter Aufschnitt (1kg = 9,90)..... 500g **4,95**

Hausmacher Blutwurst (1kg = 6,90)..... 500g **3,45**

Schnitzel (1kg = 7,90) 500g **3,95**

Gekochte Rippchen (1kg = 7,90)..... 500g **3,95**

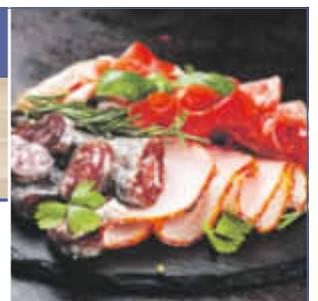
Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahre
Qualität!



- Anzeige -

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

08.01.2022

Knutfest
SV Viktoria Nieder-Ofleiden
Sportheim

11.01.2022

08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Sozialberatung
Familienzentrum
Telefonisch

12.01.2022

Treffen
Landfrauenverein „Ohmtal“ Nieder-Ofleiden
DGH

Veranstaltungen der Stadt Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

04.01.,

Rentenberatung Schwesternhaus Mardorf,
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung

15.01.,

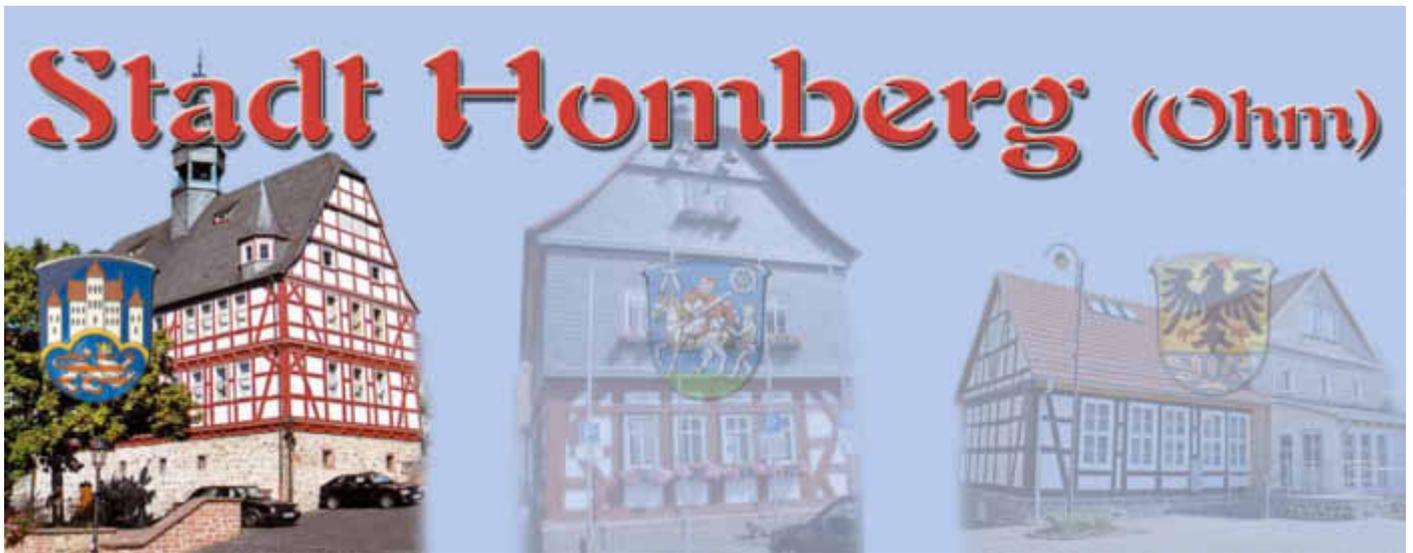
Berger Ast- & Heckenschnitt,
Festplatz Amöneburg, 09.30 Uhr

16.01.,

Amöneburger Repair Café, Schwesternhaus
Mardorf, ab 14.00 Uhr

Nur mit Terminvereinbarung





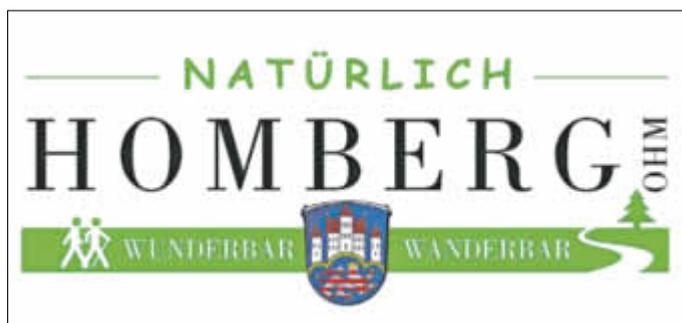
Entsorgung der Weihnachtsbäume

Ab Januar 2022 können die Weihnachtsbäume an den unten bekannt gegebenen Plätzen abgeladen werden. Sie können dort bis spätestens Montag, 17. Januar 2022 um 7:00 Uhr angeliefert werden:

Appenrod	Spielplatz/Feuerwehr
Bleidenrod	Friedhof
Büßfeld	Kindergarten/Festplatz
Dannenrod	Parkplatz DGH
Deckenbach	DGH
Erbenhausen	DGH
Gontershausen	DGH
Haarhausen	DGH
Höingen	DGH/Feuerwehr
Maulbach	Parkplatz DGH/Friedhof
Nieder-Ofleiden	DGH
Ober-Ofleiden	Festplatz
Schadenbach	DGH
Homberg	Stadthallenplatz, Platz unterhalb der Rollschuhbahn



Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Zutritt zur Stadtverwaltung nur mit Termin und unter 3G-Bedingungen
Auf Grund der aktuellen Corona-Verordnungen ist die Stadtverwaltung einschließlich Bauhof und Außenstellen für den Publikumsverkehr geschlossen.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, nur in wirklich nötigen Fällen zur Stadtverwaltung zu kommen und ihre Anliegen ansonsten möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären.

Persönliche Vorsprachen für dringende und unaufschiebbare Erledigungen in den Dienststellen der Stadtverwaltung insbesondere im Einwohnermeldeamt sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Ab 25.11.2021 gilt für alle Besucher die 3G-Regelung, d.h. Geimpfte und Genesene müssen die entsprechende Bescheinigung und ungeimpfte Personen einen Nachweis über einen negativen, höchstens 24 Stunden alten Schnelltest (PCR-Test: 48 h) vorweisen.

In allen Gebäuden ist das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung sowie das Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln Pflicht.

Montag, Dienstag, Donnerstag:	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von	07.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen, aber telefonisch erreichbar sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Bürgersprechstunde: jeden 2. und 4. Montag im Monat i. d. R. von 16.30 bis 18.00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung.

Offene Bürgersprechstunde:

Die Bürgersprechstunde erfolgt wegen der Corona-Vorsichtsmaßnahmen grundsätzlich telefonisch. Persönliche Vorsprachen sind nur unter 3G-Bedingungen und mit Terminvereinbarung möglich.

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Vorzimmer:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt, Gewerbeamt, Umwelt:	
Herr Dluzenski	184-25
Friedhofsverwaltung, Standesamt (Sterbefälle)	
Herr Repp	184-37
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Frau Klaper/Frau Greis/Frau Krech	184-26/29
Personalwesen:	
Frau Mergner	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Albrecht	184-51
EDV, Feuerwehrsachbearbeitung:	
Herr Pfeil	184-41

Zulassungsstelle, Verkehr:

Frau Claar 184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Schlosser	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Vertrags- und Projektmanagement:	
Frau Preis	184-53

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Gebäudemanagement, Energiemanagement	
Herr Tost	184-30
Bauleitplanung, Hochbau:	
Herr Diegel	184-38

Verwaltung städtischer Gebäude:

Frau Kraft	184-31/44
Liegenschaften:	
Herr Kratz	184-46
Bauhof	184-40
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt	9110452
Stadtbrandinspektor	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	184-42

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Frau Keller	3959599
Dannenrod - Frau Kraut	2039917
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Schneider	06635/918999
Gontershausen - Herr Grünwald	2799991
Haarhausen - Kein Ortsbeirat	
Höingen - Frau Gemmer	64055
Homberg - Herr Fischer	0172/5673933
Maulbach - Herr Jansky	7705
Nieder-Ofleiden - Herr Heller	06429/81172
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Seibert	3959680

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075
Pestalozzischule	9110810

Kommunalwahlen am 14.03.2021;

Nachrücken in die Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass Frau Yvonne Köhler, wohnhaft Schultheissenweg 2 A, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Gontershausen, mir mit schriftlicher Erklärung den Verzicht auf ihr Mandat in der Stadtverordnetenversammlung erklärt hat. Ich stelle fest, dass Frau Yvonne Köhler damit aus der Stadtverordnetenversammlung ausgeschieden ist.

Gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetz (KWG) in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 08.12.2021 (GVBl. I S. 871) stelle ich fest, dass als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) Herr Christian Stock, wohnhaft Weidenweg 10, 35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Ober-Ofleiden, in die Stadtverordnetenversammlung nachrückt.

Gegen diese Feststellung kann gemäß § 25 KWG jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Gemeindevahlleiter der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm), einzureichen und innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen; nach Ablauf der Einspruchsfrist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Homberg (Ohm), 05.01.2022

*Der Gemeindevahlleiter der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Haumann*

Sitzung des Akteneinsichtsausschusses am 10.01.2022

Eine öffentliche Sitzung des Akteneinsichtsausschusses findet am

Montag, 10.01.2022, 19:00 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses, Marktstr. 26, Homberg (Ohm)

statt.

Die Anzahl der Zuschauer ist auf 3 Personen mit 3G begrenzt.

Es wird um vorherige Anmeldung unter Tel. 06633/184-21 oder -23 gebeten.

Bitte tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung und achten Sie auf die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Die Mund-Nasenbedeckung darf auf dem Sitzplatz nicht abgenommen werden. Die tagesaktuellen Corona-Schutzmaßnahmen finden Anwendung.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Besprechung der Ergebnisse der Akteneinsicht
4. Verschiedenes

*Kai Widauer
Ausschussvorsitzender*

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustrampe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I

OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Brunnenstraße 17 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maifß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Volker Lein
Homberg-Bleidenrod, Kirchstr. 17, 0172-4508673
zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, Tel.: (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Homberg)

(In den Schulferien und an Brückentagen geschlossen)

Dienstag	14:30 Uhr	bis	18:30 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr	bis	11:30 Uhr
Freitag	14:30 Uhr	bis	17:30 Uhr

Die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek ist wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

Aufgrund der Hygienevorschriften ist der Einlass auf 8 Personen begrenzt, von den Besuchern wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (FFP2- oder OP-Maske) und die Abstandswahrung voneinander erwartet.

Falls Sie eine kontaktfreie Ausleihe bevorzugen, stellen wir gerne weiterhin Ihre Medien zusammen, die Sie im Onlinekatalog (bibo-homberg.web-opac.de) reservieren und am Fenster abholen können.

Unser Medienangebot haben wir um Tonies und Tonieboxen erweitert!

Dienstags sind wir bis 18.30 Uhr für Sie da!

Nutzen Sie das Angebot der Bibliothek, das Team freut sich auf Ihren Besuch!

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch den Covid-Virus ist das Büro in Homberg für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir sind aber weiter für Sie da und telefonisch für Sie erreichbar in Mücke:

Bürosprechzeiten Mücke / Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0

Fax. 06400 959949-9

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“.

Die aktuellen Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ erfahren Sie beim zuständigen Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis:

www.zav-online.de/grünabfall

Servicetelefon: 06641 9671-0

E-Mail: info@zav-online.de

Winterpause des Museums im Alten Brauhaus

Brauhausgasse

Das Museum macht Winterpause vom

05.12.2021 bis 13.03.2022

einschließlich.

Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung unter: 06633/184-0 oder 7505

- Anzeige -

mc. Thomas Euler

Schreinerei

Bestattungen

Innenausbau
Küchen / Badmöbel
Fenster / Türen
Sonderanfertigungen

Überführungen, Erledigung
sämtlicher Formalitäten,
komplette Organisation,
Trauerdruck, Bestattungsvorsorge

Grüner Weg 4, 36325 Feldatal Elpenröder Straße 21, 35325 Mücke

Telefon 06400-7387 Mobil 0172 9383696 (24h)
www.schreinerei-bestattungen-euler.de



Bürgerinfo

CORONA-REGELN IN HESSEN

HESSEN



**Für Hotspots (> 350)
gelten andere Regeln!
Mehr dazu: corona.hessen.de**

Was gilt wo?

ab 28.12.2021



EINHEITLICHE MASKENPFLICHT

- Im Freien: Maskenpflicht, wenn Abstände nicht eingehalten werden können.
- Drinnen: Maskenpflicht (med. Masken) auch am Sitzplatz. Ausnahme: Gastronomie.



TREFFEN

- Im öffentlichen Raum dürfen sich maximal 10 Personen treffen.
- Ist bei einem Treffen im öffentlichen Raum eine ungeimpfte Person dabei, gilt: Nur der eigene Haushalt plus max. 2 Personen eines weiteren Haushalts.
- Diese Regeln werden auch für Treffen im privaten Raum empfohlen. Außerdem sollte man sich davor testen lassen.

→ **An Silvester gilt: Auf belebten öffentlichen Plätzen dürfen keine Feuerwerkskörper (ab Kategorie F2) abgebrannt werden.**



ARBEITSPLÄTZE

- Geregelt durch das Bundesinfektionsschutzgesetz:
- Der Zutritt zur Arbeitsstätte ist nur Arbeitgebern und Beschäftigten mit 3G-Status erlaubt.
 - Ungeimpfte müssen im Zweifel selbst für Testnachweise an allen Arbeitstagen sorgen.
 - Beschäftigten muss Homeoffice ermöglicht werden - es sei denn, dies ist aus betrieblichen Gründen nicht möglich.



SCHULE

- Präsenzunterricht für alle Klassen. Negativnachweis: 3x pro Woche.
- Maske im Schulgebäude und auch am Sitzplatz.
- Bei Coronafall in der Klasse: 14 Tage tägliche Tests.
- Testangebot auch für geimpfte und genesene Schülerinnen und Schüler (mind. 1 x pro Woche).



KITA

- Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen (konstante Gruppen).



SPORT

- Drinnen: 2G-Pflicht.
- Im Freien: Keine Einschränkungen.



KULTURSTÄTTEN (MUSEEN, GEDENK- STÄTTEN ETC.)

- Drinnen: 2G-Pflicht.
- Im Freien: Keine Einschränkungen.



VERANSTALTUNGEN, (THEATER, KINO ETC.) ÜBER 10 PERSONEN

- Drinnen:
Ab 11 bis 100 Personen: 2G sowie Abstands- und Hygienekonzept.
Ab 101 Personen: 2G plus sowie Abstands- und Hygienekonzept.
Maximale Veranstaltungsgröße: 250 Teilnehmende.
- Draußen:
Ab 11 bis 100 Personen: Abstands- und Hygienekonzept.
Ab 101 Personen: 2G sowie Abstands- und Hygienekonzept.
Maximale Veranstaltungsgröße: 250 Teilnehmende.
Ausnahme: Kein 3G /2G bei Volksfesten oder ähnlichen Veranstaltungen.
Örtliche Sonderregeln bleiben möglich.
Ausnahmen weiterhin bspw. für berufliche Zusammenkünfte.
Gottesdienste: 3G dringend empfohlen.



KÖRPERNAHE DIENSTLEISTUNGEN

- 2G-Pflicht, Ausnahme: 3G bei Friseuren und medizinisch und hygienisch notwendigen Behandlungen.
- FFP2 Maskenpflicht.

	EINZELHANDEL	<ul style="list-style-type: none"> • 2G außerhalb der Grundversorgung (Grundversorgung: Supermärkte, Apotheken, Drogerien usw.), Maskenpflicht.
	GASTRONOMIE	<ul style="list-style-type: none"> • Drinnen: 2G-Pflicht und Maskenpflicht bis zum Platz. • Drinnen und im Freien: Abstands- und Hygienekonzept.
	CLUBS/ DISCOTHEKEN	<ul style="list-style-type: none"> • Der Betrieb von Tanzlokalen, Clubs und Diskotheken ist nunmehr landesweit und unabhängig von der Infektionsinzidenz vor Ort untersagt. Ein regulärer Gastronomiebetrieb ist dort möglich.
	HOTELS UND ÜBERNACHTUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> • 2G-Pflicht für touristische Übernachtungen; ansonsten 3G mit täglichen Tests. • 2G für die Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen (Speisesäle, Schwimmbäder pp.).
	ÖPNV	<p>Geregelt durch das Bundesinfektionsschutzgesetz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3G-Pflicht. • Maskenpflicht im Fahrzeug und in den Bahnhofsgebäuden.
	HOCHSCHULEN	<ul style="list-style-type: none"> • Überwiegend Präsenz-Semester. • 3G-Pflicht und Maskenpflicht auch am Platz.
	PROSTITUTIONS- STÄTTEN	<ul style="list-style-type: none"> • 2G plus Test-Pflicht, Hygienevorgaben und Kontaktdatenerfassung.

DEFINITION VON 3G, 2G UND 2G PLUS	3G	Genesen, geimpft oder getestet.
	2G	Geimpft oder genesen. Zusätzlich Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (mit Attest) und Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren mit Schülertestheft oder aktuellem Schnelltest. Maskenpflicht und Abstandsregeln bleiben bestehen.
	2G plus	Geimpft, genesen und tagesaktuell getestet. Menschen mit (dritter) Auffrischungsimpfung benötigen keinen Test. Maskenpflicht und Abstandsregeln bleiben bestehen.

Regelungen für Genesene und Geimpfte

- Weiterhin Pflicht zum Maske-Tragen und Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln.
- Keine Quarantänepflicht nach Reisen oder Kontakt zu Infizierten, Ausnahme: Es bestand Kontakt zu einer in Deutschland noch nicht verbreiteten Virusvariante oder Einreise aus einem Virusvarianten-Gebiet.



CORONA-VERANSTALTUNGSREGELN IN HESSEN

Veranstaltungen über 10 Personen



Für Hotspots (> 880)
gelten andere Regeln!
Mehr dazu: corona.hessen.de

ab 28.12.2021

DRINNEN	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 11 bis 100 Personen: 2G sowie Abstands- und Hygienekonzept (Maskenpflicht). • Ab 101 Personen: 2G+ sowie Abstands- und Hygienekonzept (Maskenpflicht). • Maximale Veranstaltungsgröße: 250 Teilnehmende.
DRAUSSEN	<ul style="list-style-type: none"> • Ab 11 bis 100 Personen: Abstands- und Hygienekonzept. • Ab 101 Personen: 2G sowie Abstands- und Hygienekonzept. • Maximale Veranstaltungsgröße: 250 Teilnehmende.

Ausnahmeregelung: Kein 3G /2G bei Volksfesten oder ähnlichen Veranstaltungen. Örtliche Sonderregeln, insbesondere für Weihnachtsmärkte, bleiben möglich. Ausnahmen weiterhin bspw. für berufliche Zusammenkünfte.

Homberg (Ohm) testet ab sofort die meinOrt-App LINUS WITTICH Verlages

Die Stadtverwaltung Homberg (Ohm) testet ab sofort die neue meinOrt-App des LINUS WITTICH Verlages. Die Inhalte der App stammen vor allem aus dem amtlichen Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“ der Stadt. Die App ist sozusagen das Amtsblatt für die Hosentasche und liefert wie die gedruckte Ausgabe aktuelle Berichte und Bekanntmachungen aus Homberg (Ohm).

Neben der offiziellen städtischen Homepage, die sich an jedes Endgerät individuell anpasst und auch am Smartphone oder Tablet aufgerufen werden kann, ist die meinOrt-App jetzt eine weitere Möglichkeit, Neuigkeiten aus der Stadt gleich unterwegs zu lesen. Ein Vorteil der App ist hierbei, dass sie auch ohne Internetzugang auf dem Smartphone aufgerufen werden kann. So können sich Bürgerinnen und Bürger mit der meinOrt-App überall und jederzeit über Neues aus Homberg informieren.

Die meinOrt-App kann kostenlos im Google Play Store oder im App Store heruntergeladen werden. Testen Sie mit uns die neue App für Homberg (Ohm)!



Erhebungsbeauftragte/r für den Zensus 2022 im Vogelsbergkreis werden

2022 findet in Deutschland der Zensus - auch bekannt als Volkszählung - statt. Für die Befragungen von Haushalten sowie für die Wiederholungsbefragung im Rahmen des Zensus sucht der Vogelsbergkreis aktuell Interviewerinnen und Interviewer.

Was bietet der Vogelsbergkreis Ihnen?

Ihre Tätigkeit erstreckt sich über maximal 12 Wochen und startet um den 15.05.2022. Sie können sich - abgesehen von einigen wenigen Regelungen - Ihre Zeit frei einteilen.

Ihr Engagement als Interviewerin oder Interviewer ist ehrenamtlich. Sie erhalten daher eine attraktive steuerfreie Aufwandsentschädigung - voraussichtlich 700 Euro.

Interesse?

Wenn Sie den Vogelsbergkreis als Interviewerin oder Interviewer beim Zensus 2022 unterstützen möchten, kontaktieren Sie die

Erhebungsstelle Zensus 2022 des Vogelsbergkreises
zensus2022@vogelsbergkreis.de

06641 977 2022

oder bewerben Sie sich online



Carmen Rotter und Jan Linne zu Behindertenbeauftragten der Stadt Homberg (Ohm) berufen

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) hat Carmen Rotter und Jan Linne die ehrenamtliche Tätigkeit der Behindertenbeauftragten und ihres Stellvertreters übertragen.

Die Initiative ging hierbei von Carmen Rotter selbst aus, die sich tagtäglich mit fehlender Barrierefreiheit und anderen Problemen behinderter Mitbürgerinnen und Mitbürger konfrontiert sieht und schon einige Verbesserungen angestoßen hat. Sie ist außerdem Betroffenenberaterin der DMSG und hat den MS-Stammtisch mitbegründet. Mit Jan Linne konnte sie einen jungen Mitstreiter finden, der sie bei Ihrer Tätigkeit unterstützen wird.

Die Behindertenbeauftragten haben die Aufgabe, Themen und Bedürfnisse behinderter Menschen in die Verwaltung und Gremien der Stadt Homberg hineinzutragen, um das Bewusstsein für diese Themen zu vertiefen und Verbesserungen zu erreichen. Unterstützung finden die beiden von Seiten der Verwaltung durch das Familienzentrum.

Carmen Rotter und Jan Linne freuen sich auf Anregungen aus der Bevölkerung und sind unter der Mailadresse behindertenbeauftragte@homberg.de und Carmen Rotter noch zusätzlich unter der Telefonnummer 06633/64078 zu erreichen. Natürlich unterliegen sie der Schweigepflicht.

Bild von links nach rechts: Jan Linne, Christiane Enders-Pfeil als Leiterin des Familienzentrums, Carmen Rotter und Bürgermeisterin Claudia Blum bei der Überreichung der Berufungen, © Stadt Homberg (Ohm)



Teilnahme von Vereinen am Festzug des 60. Hessentages am 19. Juni 2022 in Haiger

Das Motto: „Von Freunden umgeben“

Wie in jedem Jahr können sich Vereine aus ganz Hessen an der Gestaltung des Festzuges am 19. Juni 2022 beim Hessentag beteiligen. Interessierte Vereine können die entsprechenden Anmeldeformulare bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) im Rathaus bei Frau Dr. Almut Bick per E-Mail (abick@homberg.de) anfordern.

Die Rückmeldungen müssen bis zum 17. Januar 2022 bei Frau Dr. Bick eingereicht werden, da die Stadt Homberg (Ohm) die Anmeldungen dann gesammelt in digitaler Form an den Kreisausschuss des Vogelsbergkreises weiterleiten muss.

Homberg (Ohm), 05.01.2022

*Der Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin*

Tierische Weihnachtsfreuden in Homberg (Ohm) – Homberger Bürgerinnen und Bürger haben ein großes Herz für Tiere!

Die Weihnachtsaktion von Tina Bieker, der ehrenamtlichen Tierschutzbeauftragten der Stadt Homberg (Ohm), wurde von den Homberger Bürgerinnen und Bürgern mit großem Engagement angenommen und unterstützt!

„Ich bin sehr gerührt von der riesigen Unterstützung so vieler Menschen und fasziniert, wie viele Menschen hier ein Herz für Tiere haben!“ sagt Tina Bieker.

Die Spendenbereitschaft war so enorm groß, dass Tina Bieker weitere Futtertütschen zu je 5,00 und 10,00 Euro nachpacken konnte. Es war der erste Spendenmarathon hier in Homberg, den sie selbst im Rewe Getränkemarkt mit seiner Tierabteilung initiiert hatte und dass dieser so stark angenommen wurde, macht sie sprachlos.

Nun muss ich mir aktuell keine Gedanken über leere Futternäpfe machen und alle Tiere können sich nun wortwörtlich „den Bauch vollschlagen“! Die Kätzchen können derzeit außerdem auch einfach einmal besondere Leckereien zu sich nehmen, die sonst nicht möglich sind.

„Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer dieser Aktion, im Namen aller Tiere danke ich Ihnen allen ganz herzlich für die wundervolle Unterstützung! Dank Ihnen sind fast 100 tierische Weihnachtsfreudentütschen zusammen gekommen - das war ein wahres Weihnachtsfest für die Tiere und klingt in den Futternäpfchen nach!“

Natürlich wurden das Futter und die Leckerlis gleich an all die Kätzchen verteilt. Lia und Lissy, Biekers jüngste Schützlinge, zwei Babykätzchen freuten sich unter anderem riesig über all die Leckereien und hatten nach ihrem Festschmaus Kugelrunde Bäuchlein.

Wer nach dieser gelungenen Weihnachtsaktion weiterhin die ehrenamtliche Tierschutzarbeit von Bieker unterstützen möchte, kann gerne die Futterspendenbox im Rewe Getränkemarkt in der Ohmstraße nutzen, jede noch so kleinste Spende hilft den Tieren, die nicht nur an Weihnachten versorgt werden müssen, sondern das ganze Jahr!





Fotos: Bieker

Müllabfuhrtermine für Monat Januar 2022:

Die Informationsbroschüre 2022 für die Stadt Homberg (Ohm) wird voraussichtlich ab Samstag, den 18.12.2021 über die OZ-Extra zugestellt. Wir teilen Ihnen vorab die Müllabfuhrtermine für den Monat Januar 2022 mit.

Wochentag	Datum		Abfuhrbezirk
Januar			
Mittwoch	05.01.2022	Gelbe Tonne	D
Dienstag	11.01.2022	Hausmülltonne	B
Mittwoch	12.01.2022	Biomülltonne	A + B + C + D
Donnerstag	13.01.2022	Papiertonne	B
Dienstag	18.01.2022	Papiertonne	C
Mittwoch	19.01.2022	Gelbe Tonne	A + B
Mittwoch	19.01.2022	Hausmülltonne	A
Freitag	21.01.2022	Papiertonne	A
Montag	24.01.2022	Hausmülltonne	D
Dienstag	25.01.2022	Gelbe Tonne	C
Dienstag	25.01.2022	Hausmülltonne	C
Mittwoch	26.01.2022	Biomülltonne	A + B + C + D

Die Abfuhrbezirke für 2022

Stadtteil	Hausmüll	Papier	Gelbe Tonne	Biomüll
Appenrod	B	B	B	B
Bleidenrod	D	C	D	D
Büßfeld	D	C	D	D
Dannenrod	B	B	B	B

Neu-Ulrichstein	B	B	B	B
Deckenbach	D	C	D	D
Erbenhausen	B	C	B	B
Gontershausen	C	A	C	C
Haarhausen	C	A	C	C
Höingen	D	C	D	D
Homberg Stadt komplett	A	A	A	A
Maulbach	B	B	B	B
Nieder-Ofleiden	B	B	B	B
Ober-Ofleiden	C	A	C	C
Schadenbach	D	C	D	D

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:
 Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-81;
 Gelbe Tonne:
 Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-81;
 Biomülltonnen:
 Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-81;
 Papiertonnen:
 Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-81;
 Sperrmüllabfuhr:
 Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-81;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
 Am Graben 96
 36341 Lauterbach
 Per Fax (06641/9671-20)
 Per E-Mail: info[at]zav-online.de
 Per Online-Formular

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt. Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Bauhof (hinter der Feuerwehr), Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammmlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

- Anzeige -



ASA GbR · Partyzelte ·

Geschirr- und Werkzeugmietservice

Am Zollstock 6 · 35329 Gemünden-Felda · Tel.: 06634-1313

Fax 06634-919501 · Internet: <http://www.asagbr.de> · E-Mail: info@asagbr.deWir bieten unter anderem an:

Mehrweggeschirr für Veranstaltungen aller Art sowie

Falt Pavillons bis 3 x 6 Meter.

Weiterhin Partyzelte

in Größen bis zu 6 x 12 Meter

**Werkzeug- und Maschinenverleih**

Wir vermieten Vertikutierer, Motorsägen, Kapp- und Gehrungs-sägen, Bohrhämmer, Schwingschleifer, Tischkreissäge usw.

Aktuelle Preis-
liste
im Internet.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach,

Naomi Hedrich,

Claudia Vaupel,

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Tel: 06641 977-2095

Tel: 06641 977-2096

Tel: 06641 977-2097

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

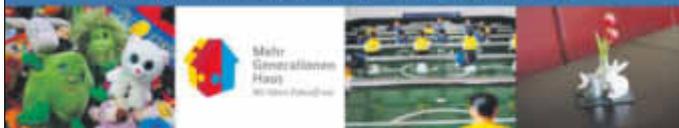
Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Familienzentrum Homberg (Ohm)

- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Familienzentrum Homberg (Ohm)



Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt

Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,

E-Mail: cenders-pfeil@homberg.dewww.familienzentrum-homberg-ohm.de

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Team Mama - Bewegungsglück für

Mutter und Kind

Startet mit den Angeboten des Familienzentrums fit ins neue Jahr!

Mamafitness mit Baby 9.00 - 10.00 Uhr

- Fördert den Spaß und die Freude an Bewegung
- Kräftigt die Muskulatur
- Hilft dem Körper zu seiner Form zurück zu finden

Outdoorfitness mit Baby 10.30 - 11.30 Uhr

- Füllt die Vitamin-D-Speicher auf
- Stärkt die Abwehrkräfte und das Immunsystem
- Ermöglicht eine kleine Auszeit vom Mama-Alltag

Beginn : 01. Februar 2022, jeweils dienstags

Kursleiterin: Katrin Klaas, Tel. 0178 2859552

6 Kurseinheiten á 55,00 Euro

Anmeldung per Mail an: fz@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Let's Rock -

Gitarrenkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger von 10 – 99 Jahren

Du wolltest schon immer Gitarre lernen oder hast das meiste vergessen?

Dann schau am **22. Januar 2022** im Familienzentrum Homberg (Ohm) vorbei.

Von **12.00 Uhr bis 13.00 Uhr** erklärt dir Julian Arnold, freiberuflicher Musiker, wie es geht.

Praxis und Theorie, sprich Orientierung auf dem Instrument selbst, Definition von Akkorden, Klängen und Tönen.

Ziel des Kurses soll sein, dich bis zu dem Level auszubilden, in dem du prinzipiell keinen Unterricht mehr brauchst.

6 weitere Kursstunden 30,00 EUR.

Anmeldungen an fz@homberg.de



Liebe Gäste und Nutzer*innen des Familienzentrums,

wir hoffen, dass Sie alle gut im neuen Jahr angekommen sind.

Die regelmäßigen Präsenzveranstaltungen starten, sofern es die Corona-Vorgaben zulassen, im Februar.

Die Kleiderkammer bleibt bis dahin ebenfalls geschlossen.

Beratungen finden montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und dienstagnachmittags von 14.00 bis 16.30 Uhr, bevorzugt telefonisch, statt.

Besuchen Sie unsere Homepage www.familienzentrum-homberg-ohm.de, um sich einen Überblick zu verschaffen oder folgen Sie uns auf Instagram #fz_homberg.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Christiane Enders-Pfeil
Leiterin Familienzentrums



Ute Bromm
Veranstaltungsbetreuung

Prävention ganz entspannt von zuhause – Onlinekurs Vinyasa Yoga

Vinyasa Yoga ist ein dynamischer und kraftvoller Yogastil, in dem sich Bewegung und Atmung zu einem fließenden Erlebnis verbinden.

Die verschiedenen Asanas (Yogaübungen) werden in einem harmonischen Fluss mit dem Ein- und Ausatmen praktiziert.

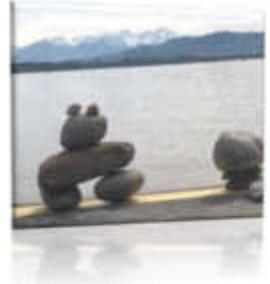
Am Ende der Stunde erfolgt eine erholsame Tiefenentspannung.

Beginn: **19. Januar 2022**

Fünf Termine jeweils **mittwochs**,
von **19.15 – 20.30 Uhr**.

Kosten: 12,50 EUR

Kursleiterin: Edith Thiel



Benötigt werden ein Laptop,
Tablet oder Handy und die Zoom
App.

Anmeldungen per Mail an: fz@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Onlineangebote 2022

Babymassage Onlinekurs

- Entschleunigung und Entspannung für Mama und Baby
- Stärkung der Bindung
- Wohlbefinden durch sanfte Berührungen



Huller-Dich-Fit

- Kräftigung der Körpermitte
- Kräftigung der Bauch und Rückenmuskulatur
- Steigerung der Ausdauer und Konzentration
- Ganzkörpertraining durch effektive Übungen mit dem Hula Hoop Reifen



Kursleitung: Katrin Klaas

Beginn Mitte Januar. Genauer Zeitpunkt und Kursbeitrag werden noch mitgeteilt

Unverbindliche Anmeldungen sind bereits per Mail an fz@homberg.de möglich.

Rückenfit- Onlinekurs

Ein gutes Zusammenspiel der Muskulatur ist die Voraussetzung für eine gute Haltung. In diesem Kurs werden Übungen aus der Wirbelsäulengymnastik mit verschiedenen Übungen aus den Bereichen BBP und Pilates kombiniert.

Die Mobilisation der Wirbelsäule sowie die Kräftigung und Dehnung der gesamten Rumpfmuskulatur stehen dabei im Vordergrund.

Beginn: **19. Januar 2022**

Fünf Termine jeweils **mittwochs**,
von **18.00 - 19.00 Uhr**.

Kosten: 12,50 EUR

Kursleiterin: Edith Thiel

Benötigt werden ein Laptop,
Tablet oder Handy und die Zoom
App.

Anmeldungen per Mail an:
fz@homberg.de



www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Aktuell | Erfolgreich | Informativ

Ihr Mitteilungsblatt!



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer:

01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 05.01.2022

Die Thor Apotheke,
Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Donnerstag, 06.01.2022

Storchen Apotheke,
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Freitag, 07.01.2022

Haupt-Apotheke,
Neustadt 9, 35260 Schweinsberg, Tel. (06429) 391
Ohm Apotheke,
Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590

Samstag, 08.01.2022

Born-Apotheke,
Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1885

Sonntag, 09.01.2022

St.-Martin-Apotheke,
Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt, Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke,
Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325

Montag, 10.01.2022

Albert-Schweitzer-Apotheke,
Albert-Schweitzer-Str. 26, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480

Dienstag, 11.01.2022

Apotheke H. Jung,
Borngasse 26, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 2037

Mittwoch, 12.01.2022

Markt-Apotheke,
Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

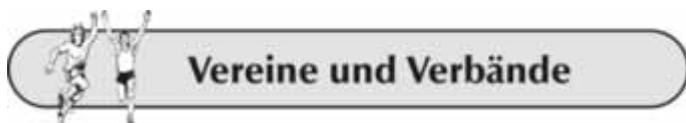
Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

**Vereine und Verbände****Freundeskreis Vogelsberg e.V.****Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg**

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) in der Winterzeit um **19.30** Uhr und in der Sommerzeit um **20.00** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“**Ansprechpartner:**

Pauline Plitzko, Lorena Karn, Tel.: 01577/5454057
Weitere Informationen unter
www.wuestenfuechse.de

ZEITUNGSLESER WISSEN *mehr!*

**TV 1862 Homberg e.V.****Neues Jahr - neue Kurse****Dein Sportverein in Homberg
Lust auf Bewegung?****Das alles könnt ihr bei uns machen:**

Badminton - Breitensport Frauen / Männer - Handball - Kinderturnen
- Kursangebote - Lauftreff - Radsport - Sportabzeichen
Informiert euch über die aktuellen Angebote auf unserer Homepage. Kostenloses Reinschnuppern ist jederzeit möglich.

Geschäftsstelle TV-Büro:

An der Stadtkirche 17,35315 Homberg

Tel.: 06633 39 59 779

Internet: www.tvhomberg.de

@mail: info@tvhomberg.de

Öffnungszeiten (außerhalb der Ferien):

1. Montag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr

Danke, dass ihr eure Trainer:innen und Übungsleiter:innen bei der **Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln** unterstützt, damit wir auch im Herbst und Winter unseren Sportbetrieb aufrecht erhalten können!

Im Januar 2022 beginnen wieder neue Kurse!

(Alle Kurse finden mit der 2G-Regel statt nach heutigem Stand!)

Am Dienstag, 11. Januar, startet in der Zeit von 19 - 20 Uhr der neue **Bauch-Beine-Po-Kurs** unter der Leitung von Monika Fleischhauer und Lena Dörr in der kleinen Schulsporthalle.

Kursgebühr für 10 Einheiten: 40 €, für Mitglieder des TV 10 €.

Voranmeldung ist zwingend erforderlich unter kurs@tvhomberg.de

Weitere Infos bei Lena Dörr, 01735438556 oder Monika Fleischhauer, 01746512287

Am Montag, 17. Januar beginnen wieder **AROHA** und **KAHA** unter der Leitung von Astrid Jänsch.

KAHA von 18:30 Uhr - 19:30 Uhr

AROHA von 19:30 Uhr - 20:30 Uhr

Die Kurse mit jeweils 10 Einheiten finden im Mehrgenerationenhaus in Ober Ofleiden, Welckerstr. 1 statt.

Voranmeldung ist für beide Kurse zwingend erforderlich.

Die Anmeldung erfolgt unter anmeldung.kurs@tvhomberg.de

oder bei der Kursleiterin Astrid Jänsch unter der Handy Nr.: 017678927357

Kursgebühr 40 €, für Mitglieder des TV 10 €.

Auch die **Stuhlgymnastik** im Familienzentrum wird im Januar wieder beginnen. Das erste Treffen ist für Montag, den 31.1., geplant. Gruppe 1 um 9.30 Uhr, Gruppe 2 um 10.45 Uhr.

Kontakt: Ute Dietz, Tel. 06633/5170

Alle anderen Angebote findet ihr auf unserer Homepage www.tvhomberg.de

Jagdgenossenschaft Büßfeld**Jahreshauptversammlung**

Am Freitag, den 14.01.2022 um 20.00Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Büßfeld statt. Hierzu werden alle Mitglieder eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht Jagdvorsteher
4. Bericht des Schriftführers, Verlesen des Protokolls der letzten JHV
5. Jahresbericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung Vorstand und Rechner
7. Neuwahl Kassenprüfer
8. Verwendung des Jagerlöses
9. Bericht des Jagdpächters
10. Wahlen
11. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass nach §8 der Satzung die Versammlung beschlussfähig ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen oder vertretenen Genossen.

Wir beginnen mit dem Essen um 20.00 Uhr.

Es wird um die Einhaltung der Coronaregeln gebeten.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Dannenrod**Feuerwehr Dannenrod erhält Einsatzfahrzeug**

Eine kleine Feierstunde gab es in Dannenrod. Grund dafür, war die Übergabe eines Einsatzfahrzeuges an die Feuerwehrkameraden aus Homberg - Dannenrod. Die Veranstaltung wurde im Rahmen der geltenden Corona - Maßnahmen in der Fahrzeughalle und auf dem Hof des neuen Feuerwehrgerätehauses durchgeführt. Ab sofort nutzen die Einsatzkräfte in Dannenrod ein Kleinlöschfahrzeug (KLF), welches laut Stadtbrandinspektor Thomas Stein unter anderem über einen 500 Liter

Wassertank und 2 Atemschutzgeräte verfüge. Das Kleinlöschfahrzeug war jahrelang von der Wehr in Höingen genutzt worden und stamme aus dem Jahr 2004. Stein verwies auch auf die geltenden Vorgaben des Landes Hessen bezüglich der Neubeschaffung von Fahrzeugen, die hier ein neues Fahrzeug vorerst ausschließen würden. Wehrführer Florian Schneider freute sich mit seinen Kameraden und den anwesenden Jugendfeuerwehrmitgliedern über den Fahrzeugtausch, da man nun besser als zuvor ausgestattet sei.

Grund für die Fahrzeugübergabe war der Einzug in das neue Feuerwehrgerätehaus in Dannenrod. Bürgermeisterin Claudia Blum verwies auf die im Jahr 2022 ausstehende Fertigstellung des Bodens und einer Treppe in der Fahrzeughalle und wünschte den Einsatzkräften viel Erfolg bei ihrem komplexen Ehrenamt. Florian Schneider betonte die Wichtigkeit des Neubaus für das Dorfleben und bedankte sich bei den Helfern, die in über 1200 Arbeitsstunden, viele Arbeiten am Gerätehaus durchgeführt hätten. Das Engagement der Einsatzkräfte beim Bau zeige, dass es auch in einem kleinen Dorf durch Zusammenhalt und Kameradschaft möglich sei, sich zukunftsfähig aufzustellen. Ortsvorstehern Rixa Kraut sprach den Einsatzkräften ihre Anerkennung über die Leistungen beim Bau aus und wünschte der Feuerwehr möglichst wenige Einsätze mit ihrem Fahrzeug.



Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Dannenrod vor dem neuen Fahrzeug, © FFW Dannenrod



Dannenrods Wehrführer Florian Schneider (li), Bürgermeisterin Blum und Stadtbrandinspektor Thomas Stein (re), © FFW Dannenrod

Eltern und Mitglieder des Kirchenvorstandes betreuen die einzelnen Stationen - vielen Dank an alle!

Abends wurde die Christmette per Zoom gefeiert. Beide Angebote fanden viel Zuspruch.



Auch die Christvesper in Schadenbach war gut besucht. Fleißige Hände hatten einen Weihnachtsbaum aufgestellt und für einen weihnachtlich dekorierten Altar gesorgt. Der Posaunenchor sorgte für die Musik und Pfarrer Michael Koch hielt die Weihnachtsansprache.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helferinnen und Helfer, die alles so gut vorbereitet hatten!

Gottesdienste im Januar

Neben den Zoom-Gottesdiensten wollen wir ein neues Freiluft-Format ausprobieren, das wir „Aufwärmen“ genannt haben. Beide Formate werden von Sonntag zu Sonntag abwechseln.

Was verbirgt sich hinter „Aufwärmen“?

Wir treffen uns vor der Kirche (wechselnde Orte) und starten dort zu einem kleinen Spaziergang. Das Laufen wird immer wieder durch kurze liturgische Teile und einen geistlichen Impuls unterbrochen. Das „Aufwärmen“ wird etwa 30 Minuten in Anspruch nehmen. Wenn Sie möchten, bringen Sie bitte eine Tasse mit, damit wir im Anschluss noch etwas Warmes trinken können.

Nächste Gottesdienste:

Am 9. Januar um 10 Uhr Zoom-Gottesdienst (Link dazu auf unserer Homepage unter dem Button „Gottesdienst digital“) und am 16. Januar beginnt unser „Aufwärmen“ um 10 Uhr in Schadenbach an der Kirche.

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Homepage: <https://www.kirche-homberg.de>

Sie finden dort neben aktuellen Themen und Berichten auch die Gottesdienstzeiten.

Gern können Sie sich auch für unseren monatlichen Newsletter anmelden, den wir per Mail versenden. Anmeldung bei: michael.koch@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

(Homberg, An der Stadtkirche 7)

Montag, Dienstag, Donnerstag 8 - 12.30 Uhr

Donnerstag 15 - 17 Uhr

Tel.: 06633 314

eMail: viola.euler@ekhn.de

Urlaub Pfarrer Koch

Pfarrer Michael Koch hat Urlaub bis zum 9. Januar. Vertretung in seelsorgerlichen und pastoralen Angelegenheiten hat Pfr. Starck aus Maulbach, Tel. 06633 453

Evang. Pfarramt Deckenbach

Weihnachten ganz anders - Corona macht kreativ!

Unsere Gemeinden haben sich miteinander auf den Weg gemacht und Neues gewagt.

An Heilig Abend wurde in Homberg zum Weihnachtsspaziergang eingeladen, abends wurde die Christmette per Zoom gefeiert. Beide Angebote fanden viel Zuspruch.



Kirchliche Nachrichten

- Anzeige -

... zuhören · beraten · begleiten ...



Pfeil & Rühl

Bestattungen

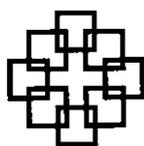
Inhaber: Andreas Rink



Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
FriedWald und RuheForst

Abwicklung sämtlicher Formalitäten, komplette Organisation und Dekoration

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 • Fax: 642265



Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Weihnachten ganz anders - Corona macht kreativ!

Unsere Gemeinden haben sich miteinander auf den Weg gemacht und Neues gewagt.

An Heilig Abend wurde in Homberg zum Weihnachtsspaziergang eingeladen, den unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltet hatten.

Auch die Christvesper in Schadenbach war gut besucht. Fleißige Hände hatten einen Weihnachtsbaum aufgestellt und für einen weihnachtlich dekorierten Altar gesorgt. Der Posaunenchor sorgte für die Musik und Pfarrer Michael Koch hielt die Weihnachtsansprache. Ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Helfer:innen, die alles so gut vorbereitet haben!

Gottesdienste im Januar

Neben den Zoom-Gottesdiensten wollen wir ein neues Freiluft-Format ausprobieren, das wir „Aufwärmen“ genannt haben. Beide Formate werden von Sonntag zu Sonntag abwechseln.

Was verbirgt sich hinter „Aufwärmen“?

Wir treffen uns vor der Kirche (wechselnde Orte) und starten dort zu einem kleinen Spaziergang. Das Laufen wird immer wieder durch kurze liturgische Teile und einen geistlichen Impuls unterbrochen. Das „Aufwärmen“ wird etwa 30 Minuten in Anspruch nehmen. Wenn Sie möchten, bringen Sie bitte eine Tasse mit, damit wir im Anschluss noch etwas Warmes trinken können.

Nächste Gottesdienste:

Am 9. Januar um 10 Uhr Zoom-Gottesdienst (Link dazu auf unserer Homepage unter dem Button „Gottesdienst digital“) und am 16. Januar beginnt unser „Aufwärmen“ um 10 Uhr in Schadenbach an der Kirche. Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Homepage: <https://www.kirche-homburg.de>

Sie finden dort neben aktuellen Themen und Berichten auch die Gottesdienstzeiten.

Gern können Sie sich auch für unseren monatlichen Newsletter anmelden, den wir per Mail versenden. Anmeldung bei: michael.koch@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

(Homburg, An der Stadtkirche 7)

Montag, Dienstag, Donnerstag 8 - 12.30 Uhr

Donnerstag 15 - 17 Uhr

Tel.: 06633 314

eMail: viola.euler@ekhn.de

Urlaub Pfarrer Koch

Pfarrer Michael Koch hat Urlaub bis zum 9. Januar. Vertretung in seelsorglichen und pastoralen Angelegenheiten hat Pfr. Starck aus Maulbach, Tel. 06633 453

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

Am Montag, dem 13.12.2021 verteilten Birgit Jansky und Doris Fiedler an alle Besucher und Besucherinnen des Cafe Sonnenschein aus Maulbach, Appenrod und Dannenrod eine kleine Weihnachtsüberraschung. Normalerweise wäre man auch dieses Jahr einmal im Monat im evangelischen Gemeindehaus in Maulbach zusammengekommen, um sich mit Kaffee und Kuchen, einer kleinen Andacht, Gedichten und Sketchen, Liedern und Gesprächen einen schönen Nachmittag zu machen. Wegen Corona gab es das auch diesmal nicht. Aber die kleine Geste des Cafe Sonnenschein Teams kam sehr gut an.

In den Päckchen gab es Minichriststollen, eine aufklappbare Adventskrippe und Süßigkeiten. Auch bekam jeder Besucher eine selbstgebastelten Fröbelstern der besonders gelobt und bewundert wurde. Vielen älteren Menschen fehlt der persönliche Kontakt zu anderen und fühlen sich in dieser Zeit oft einsam und verlassen. Das Team vom Café Sonnenschein hat mit dieser kleinen Geste ein Licht in die Dunkelheit gebracht.

Das Sonnenschein-Team: Pfarrer Alexander Starck, Christiane Engel, Doris Fiedler, Monika Gompf und Birgit Jansky



Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Gottesdienste:

Sonntag, 09. Januar 2022

10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

Sonntag, 16. Januar 2022

09.15 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden

10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Bitte beachten: Zu allen Veranstaltungen gilt die 3G-Regel! Wir danken Ihnen für die Mithilfe. Bleiben Sie gesund!

Kontakt:

Gemeindebüro (Tel. 06633-258):

Das Büro ist montags in der Zeit von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr besetzt.

Sie können Anfragen jederzeit gerne auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder eine Email an kirchengemeinde.ober-ofleiden@ekhn.de senden. Diese werden dann zeitnah bearbeitet.

Pfarramt I - Ober-Ofleiden / Gontershausen:

Pfarrerinnen Melanie Pflanz erreichen Sie unter 01512 3474605

Pfarramt II - Nieder-Ofleiden und Haarhausen:

Pfarrer Alexander Janka erreichen Sie unter 06633-9113134.



Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste in Corona-Zeiten

Wenn möglich, bitten wir um vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten im Pfarrbüro. Es besteht aber auch die Möglichkeit, sich vor den Gottesdiensten in die Listen einzutragen. Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ist in der Kirche zu tragen.

Ehejubiläen

Wenn Sie in 2022 ein Ehejubiläum feiern und einen Gottesdienst oder den Besuch eines Pfarrers zum Hochzeitstag wünschen, melden Sie sich bitte vorab im Pfarrbüro.

Sternsingeraktion

„Gesund werden - gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der 64. Aktion Dreikönigssingen.

Wie im vergangenen Jahr lässt die aktuelle Corona-Lage es leider nicht zu, mit den Sternsingergruppen von Haus zu Haus zu gehen. Wir lassen den Haushalten, die in den vergangenen Jahren den Besuch gewünscht hatten oder sich im Pfarrbüro melden, wieder Segenskuverts zukommen, mit einem Segensaufkleber für die Tür sowie einem Spendentütchen für das Kindermissionswerk.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 05.01. Joh. Nepomuk Neumann

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 09.01. Taufe des Herrn

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Donnerstag, 06.01. Erscheinung des Herrn Hochfest

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 08.01. Hl. Severin

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) ist in der Regel am Montag und Mittwoch von 9.00 bis 13.30 Uhr besetzt. Hier erreichen Sie unsere Pfarrsekretärin Sidonie Lüttelebrandt.

Tel: (0 66 33) 347

Fax: (0 66 33) 911204

E-Mail-Adresse: pfarrei.alsfeld-homburg@bistum-mainz.de.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie:

Pfarrer Zbigniew Wojcik: (06631) 776510

Pfarrvikar Ajimon Joseph: (06631) 3361

Pfarrvikar Leszek Balkiewicz: (06638) 255

Pfarrvikar Sudhakar Reddimasu (06633) 911202

Diakon Jochen Dietz: (06636) 1456

Gemeindefereferentin Sonja Hiebing: (06633) 911924

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen: (06631) 7765144

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homburg.de

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Sonntag, 09.01. - 1. Sonntag nach Epiphania -

09.45 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen

11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach

!! Bitte beachten - Wichtige Hinweise!!

- Es gilt die „3G“-Regel für alle Gottesdienste (genesen / geimpft / getestet - d.h. gültiger Antigen-Schnelltest nicht älter als 24h oder gültiger PCR-Test nicht älter als 48h)
- für Kinder unter 18 Jahren ist als Nachweis das Schultestheft ausreichend
- 1,5 m Mindestabstand - auch am Platz / Angehörige eines Haushaltes dürfen zusammensitzen
- Medizinische Maske wird durchgehend getragen (auch am Platz!)
- Gemeindegesang ist mit Maske möglich
- Beachtung der geltenden Hygienevorschriften (Hände desinfizieren, Nies-Etikette, etc.)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:Ehringshausen, Hauptstr. 29,
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Tel. 06634-360

Ev. Katharinengemeinde Gemünden**Mittwoch, 05.01.22**Nieder-Gemünden 14.00 Uhr Seniorennachmittag im DGH entfällt
pandemiebedingt!**Freitag, 07.01.22**

Bleidenrod Feierabendgottesdienst, 2G

Sonntag, 09.01.22Hainbach 10.45 Uhr Gottesdienst, 2G
Nieder-Gemünden 13.30 Uhr Gottesdienst 3G
Kollekte: Für den Arbeitslosenfonds der EKHN**Dienstag, 11.01.22**Nieder-Gemünden 19.00 Uhr Übungsstunde Bläsergruppe
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung**Mittwoch, 12.01.22**Nieder-Gemünden um 11.30 Uhr und 12.00 Uhr Mittagstisch Ab-
holung und unter 2G Bedingungen im ev. Ge-
meindehaus möglich, Anmeldung bis montags
bei Frau Gisela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94
67, Caterer: Gaststätte Hofmann zum Preis von
6.00 €

Vegetarische Speisen auf Anfrage jederzeit!

Essen: Nudelauflauf m. Käse u. Kochschinken,
dazu Salat

- Anzeigen -



*Rinis
Brautmoden*

Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider bekannter
Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.
www.rinis-brautmoden.com



**SOS
KINDERDORF**

Schenken Sie Kindern eine positive Zukunft.

Auch in Deutschland brauchen
Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate
helfen Sie nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de




Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Danke für mein Leben

Rainer Mede

1.2.1944 - 26.12.2021

Berlin, 26. Dezember 2021

In stiller Trauer
Karin Mede
Andreas Mede und Familie
Tina Mede-Karpenstein und Familie

12203 Berlin, Karwendelstraße 24

Stadt Amöneburg





Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2021

Betreff:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022; Hier: Einbringung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg nimmt von dem Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 zur Kenntnis.

Sie verweist ihn an die Fraktionen, Ausschüsse und Ortsbeiräte zur Beratung und Stellungnahme.

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
20	0	0

Betreff:

Bauleitplanung Erfurtshausen - Ankauf des Grundstücks Flur 2, Flurstück 23 (7.341m²) zu Gunsten der Stadt Amöneburg oder eines/r von ihr zu benennenden Dritten

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Antrag zur Beratung in den Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss und den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Energie zu verweisen.

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
10	9	1

Betreff:

Neufassung der Stellplatzsatzung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Neufassung der Stellplatzsatzung in der als Anlage beigefügten Fassung.

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
17	1	2

Betreff:

Richtlinie zur Förderung von Kindertagespflegekräften in Amöneburg

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende Richtlinie zur Förderung von Kindertagespflegepersonen in der Stadt Amöneburg. Die Richtlinie tritt am 01.01.2022 in Kraft und ist zunächst befristet für 4 Jahre.

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
20	0	0

Betreff:

Beratung und Beschlussfassung über die vierte Änderung der Entwässerungssatzung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg beschließt die Anpassung der Schmutzwassergebühr zum 01.01.2022 um 0,82 € auf 3,49 €/m³, der Niederschlagswassergebühr um 0,08 € auf 0,44 €/m² sowie die Anpassung der jährlichen Grundgebühr um 18,00 € auf 175,00 € und in diesem Zusammenhang die IV. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung.

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
19	1	0

Betreff:

Antrag der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU: „Sichere Wasserversorgung im Klimawandel“

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Antrag zur Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Energie zu verweisen.

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
20	0	0

Betreff:

Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Information von Bauwilligen über Dorfentwicklungsprogramm

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat:

1. Bauinteressenten zunächst in digitaler Form (über die Webseite der Stadt, per Mail) über Fördermöglichkeiten zwecks Sanierung, Umbau und Umnutzung von Bestandsgebäuden zu informieren und Sie auf Beratungsmöglichkeiten und Ansprechpartner hinzuweisen.
2. Idealerweise sind Bauinteressenten vor Ankauf eines Grundstückes in einem Baugebiet zu informieren. Dazu soll der jeweilige Baugebietsentwickler dem Magistrat frühzeitig auch die Bauinteressenten, die auf seinen Listen stehen, wenn möglich bekannt geben.

Im Hinblick auf das Dorfentwicklungsprogramm sind Eigentümer von Kulturdenkmälern unverzüglich darüber zu informieren, dass sie bereits vor Aufstellung des Konzepts zur Dorfentwicklung Anträge stellen können.

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
18	1	1

Betreff:

Antrag der SPD-Fraktion Amöneburg
Corona-Hilfe für unsere Vereine

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat die Vereine über die Förderrichtlinien der Stadt Amöneburg hinaus über die Hilfs- und Fördermöglichkeiten des Landes Hessen zu informieren und bei Bedarf bei der Antragstellung zu unterstützen.
2. Das zweite Hilfspaket des Landkreises Marburg-Biedenkopf über 8542,00 € soll im städtischen Haushalt veranschlagt und den Vereinen für Jugendprojekte zur Verfügung gestellt werden.
3. Über die Förderfähigkeit der Projekte entscheidet der Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss.

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
20	0	0

Betreff:

Prüfantrag der Fraktion von Bündnis 90/ Die GRÜNEN:
Betreff: „Lückenschluss“ beim Rund(wander)weg Amöneburg

Beschluss:

Der Magistrat möge nach Rücksprache mit dem Amöneburger Ortsbeirat eruieren, auf welche Art und Weise und mit welchem Aufwand ein einfacher, schmaler (Wiesen-)fußweg als ca. 80m langer „Lückenschluss“ zwischen dem Wiesenweg kommend vom Parkplatz Tiergarten und „Lindauerort“ realisiert werden kann.

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
19	0	1

Betreff:

Antrag der Fraktion Die Grünen, der SPD-Fraktion, der FWG-Fraktion und der CDU-Fraktion zur Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes für die Stadt Amöneburg

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, zusammen mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Energie ein Radverkehrskonzept für Amöneburg zu entwickeln. Dies soll folgendermaßen geschehen:

1. Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Energie wird unter Hinzuziehung eines Radverkehrsplaners des Landkreises und/oder von HessenMobil vorbereitend ein Anforderungskatalog erarbeitet.
2. Dieser Katalog beinhaltet Radverkehrsverbindungen zwischen den einzelnen Ortsteilen, dies mit der Priorität: kurze Verbindung, komfortable Fahrbahnbeschaffenheit und Trennung vom Straßenverkehr. Außerdem: Verbindung der Ortsteile Amöneburgs zur Stadt Marburg sowie Verbindung zu den Nachbarstädten und -gemeinden Kirchhain, Stadtallendorf, Homberg und Ebsdorfergrund. Auch hier liegt die Priorität auf kurzer Verbindung, komfortabler Fahrbahnbeschaffenheit und Trennung vom Straßenverkehr.
3. Der Magistrat wird beauftragt unter der Voraussetzung der Nutzung von Fördermöglichkeiten und auf Grundlage des im Ausschuss erarbeiteten Anforderungskatalogs ein professionelles Radverkehrskonzept planen und erstellen zu lassen. Der Magistrat wird gebeten für die Haushaltsberatungen des Haushalts 2022 einen entsprechenden Haushaltsansatz für die Konzepterstellung vorzuschlagen.
4. Das Radwegeverkehrskonzept ist in enger Abstimmung mit dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Energie zu erarbeiten und rechtzeitig zur Entscheidung in der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, um etwaige Haushaltsansätze im Haushalt 2023 bilden zu können.
5. Der Magistrat wird außerdem beauftragt, Fördermöglichkeiten für die Umsetzung des Konzepts auszuloten und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Energie rechtzeitig vorzustellen.

Die Ortsbeiräte sollen zu den Punkten 1. und 4. auch gehört werden.

Abstimmung

Ja	Nein	Enthaltung
20	0	0

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
	9295-31
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-16
	9295-26
Meldeamt	9295-28
Ordnungsamt	9295-18
	9295-33
	9295-29

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg

Dennis Stein, In den Lückeäckern 4, 0176/46129658
ortsbeirat.amoeneburg@gmx.de

Mardorf

Kathrin Rhiel, Marburger Straße 22b, 06429/ 921781
Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin, jeden 1. Dienstag im Monat von 18 bis 19 Uhr im BGH

Roßdorf

Andrea Rhiel-Luzius, Eulenstraße 11a, 06424/70226
Ortsbeirat-Rossdorf@t-online.de

Rüdigeim

Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7, 06429/7515

Erfurtshausen

Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1, 06429/8269250

Schiedsman

Armin Weis

Schiedsamt Amöneburg: Schiedsman
E-Mail: schiedsamt-amoeneburg@gmx.de 0160/98016639

Barbara Schade

stellvertretende Schiedsfrau
E-Mail: info@barbara-schade.de 06429/921290

Ortsgericht Amöneburg

Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

Stadtverwaltung Amöneburg Tel. 06422/9295-24

Bürgerhaus Mardorf

Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399

Mehrzweckhalle Roßdorf

Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigeim

Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429 / 8291285
TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Gemeinschaftshaus Mardorf

Marburger Str. 2

Annemarie Stein

E-Mail: gemeinschaftshaus@gmx.de 06429 8290513

Mobil: 0178 6353650

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo, 06429/6162

Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigeim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinstmüllsammung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach Tel. 06422/8981990

Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr

sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat

von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer bestückt.

Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30

Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigeim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen

Festplatz

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:

von 07.00 -bis 13.00 Uhr

und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigeim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de

Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Vertreterversammlung verabschiedet Haushalt der Deutschen Rentenversicherung Hessen

FRANKFURT AM MAIN. Rund 13,1 Milliarden Euro beträgt das Haushaltsvolumen der Deutschen Rentenversicherung Hessen im Jahr 2022 und wächst damit im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,4 Prozent. Das hat die Vertreterversammlung des hessischen Rentenversicherungsträgers im schriftlichen Verfahren beschlossen.

Die Beiträge, mit rund 76 Prozent die wichtigste Position der Einnahmenseite des Haushaltsvolumens, schlagen mit rund 9,9 Milliarden Euro zu Buche. Vom Bund werden Zuschüsse von rund 2,7 Milliarden Euro erwartet.

Auf der Ausgabenseite stellen die Rentenzahlungen mit rund 10,8 Milliarden Euro die größte Position von 82 Prozent der Gesamtausgaben. Die Verwaltungs- und Verfahrenskosten machen lediglich 1,3 Prozent des Haushaltsvolumens aus.

Die Vertreterversammlung ist das oberste Selbstverwaltungsorgan der Deutschen Rentenversicherung Hessen. Ihr gehören je 15 Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber an. Sie beschließt unter anderem die Satzung, wählt den Vorstand und verabschiedet den Haushaltsplan.



Amöneburger-Homberger- Wanderwochen 2022

Die Städte Amöneburg und Homberg (Ohm) veranstalten zu Beginn des neuen Jahres wieder ihre gemeinsamen Wanderwochen. An drei Wochenenden im Januar und Februar 2022 wird jeweils eine geführte Wanderung in Homberg (Ohm) und eine in Amöneburg stattfinden.

Das Programm der Wanderwochen Homberg (Ohm) & Amöneburg ist bunt und abwechslungsreich, für jeden ist etwas dabei. Lernen Sie zum Beispiel etwas über die Bäume im Ohmtal oder über besondere Gesteine auf der GeoTour Felsenmeer in Homberg (Ohm). Folgen Sie Bonifatius durch die winterliche Landschaft in Amöneburg, erleben Sie unbekannte Berger Momente und besuchen Sie alte Bergwerksspuren in Deckenbach. Genießen Sie bei den Wanderwochen aktiv den Winter und entdecken Sie ganz neue Seiten in Amöneburg und Homberg (Ohm)! Anmeldungen für die Wanderungen sind ab jetzt jeweils bei der Tourist-Info in Homberg (Ohm) oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg möglich:

Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg, Tel.: (06422) 9295-33, stadtverwaltung@amoeneburg.de, www.amoeneburg.de

Tourist-Info Stadt Homberg (Ohm) in „Der Buchhandlung“, Frankfurter Str. 49, 35315 Homberg (Ohm), Tel.: (06633) 184-43, tourist-info@homberg.de, www.homberg.de

Das Programm im Einzelnen:

Samstag, 22. Januar 2022, Homberg (Ohm)

BÄUME IM SONNENUNTERGANG

Geschichten über Linde, Eiche & Co / 6 km

Zeit: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Treff: Parkplatz Speedwaybahn Homberg (Ohm)

Kosten: 4 €/Pers., 2 €/Kind, 8 €/Fam.

Option: Abschluss in der Pletschmühle, Verzehr dort separat zu zahlen

Leitung: Katja Altemann

Anm.: Tourist-Information Homberg (Ohm) bis 21. Januar 2022, optional mit Reservierung für die Pletschmühle

Stimmungsvolle Wanderung mit einem gemütlichen Abendessen im Landhaus Pletschmühle als Abschluss.



© Andreas Purr

Sonntag, 23. Januar 2022, Amöneburg
AUF DEN WINTERSPUREN VON BONIFATIUS
Von der Amanaburch zur Lindaukapelle / 5 km

Start: 13:00 Uhr

Treff: Festplatz in Amöneburg (Am Johannes)

Kosten: 4 €/Pers., 2 €/Kind, 8 €/Fam.

Option: Abschluss im Burg-Cafe, separate Zahlung

Leitung: Birgit Gruß

Anm. Stadt Amöneburg

Rundwanderung von oben nach unten und wieder zurück. Unterwegs musikalische Einlage des Bonifatius Musical und abschließendes Kaffeetrinken im Burg Cafe.



© Stadt Amöneburg

Samstag, 29. Januar 2022, Amöneburg
WINTERLICHE BERGERERLEBNISMOMENTE
Wanderung Auf dem Premiumspazierwanderweg zu den Highlights einer Vulkanstadt / 4 km

Start: 13:00 Uhr

Treff: Wanderportal hinter dem Festplatz

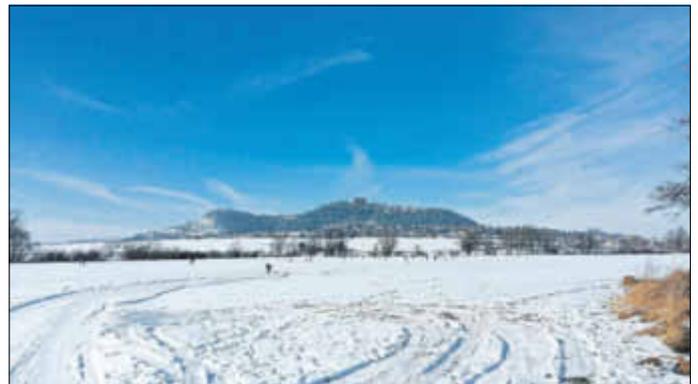
Kosten 4 €/Pers., 2 €/Kind, 8 €/Fam.

Option: Abschluss im Café Markt 17, separate Zahlung

Leitung: Birgit Gruß

Anmeldung: Stadt Amöneburg

Rundwanderung zu Türmen, Ruinen, Toren, Geotopen, Spielplätzen und sprechenden Häusern. Verwöhnender Abschluss im sprechenden Haus Nr. 4, der grauen Eminenz des Amöneburger Marktplatzes.



© Stadt Amöneburg

Sonntag, 30. Januar 2022, Homberg (Ohm)
BERGWERKSTEICH UND JUNGFERNLOCH
Eisenerzabbau rund um Deckenbach / 6,5 km

Zeit: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Treff: Sportheim TSG Deckenbach an der K 3126 Richtung Rabenau
Kosten: 4 €/Pers., 8 €/Fam.

Option: im Anschluss Getränke und Imbiss im Sportheim der TSG, separat zahlbar

Leitung: Bernd Reiß

Anm.: Tourist-Info Homberg (Ohm) bis 29. Januar 2022 oder direkt bei Bernd Reiß, Tel. 06633/5372, E-Mail: berndreiss1954@gmail.com
Wanderung zu ehemaligen Betriebsstätten und Tagebaugebieten (Schlammteiche) der Gewerkschaft Louise rund um Deckenbach. Festes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich.



© Karin Linker

Samstag, 05. Februar 2022, Homberg (Ohm)
RUND UM DEN HOHEN BERG

Was Steine auf der GeoTour Felsenmeer erzählen / 6 km

Zeit: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Treff: Wanderportal, Zum Hohen Berg 16

Kosten: 6 €/Pers., 3 €/Kind, 12 €/Fam. inkl. Umtrunk

Leitung: Harald Theiß

Anm.: Tourist-Information Homberg (Ohm) bis 04. Februar 2022

Themenwanderung mit einer Rast am Naturdenkmal „Dicke Steine“, wo Sie zur Stärkung Kaffee und Kuchen erwarten.



© Kraus

Sonntag, 06.02.2022, Amöneburg
VON DER OHÄUSER MÜHLE ZUR BRÜCKER MÜHLE
13 Baumarten an den Knospen erkennen / Streckenwanderung

Start: 14:00 Uhr

Treff: Sportplatz in Schweinsberg

Spende: 4 €/Pers.

Option: Abschluss in der Brücker Mühle, separate Zahlung

Leitung: Dr. Astrid Wetzel, NIZA Amöneburg

Anmeldung: Stadt Amöneburg

Immer an der Ohm entlang führt die Streckenwanderung mit dem Blick nach oben zu den Knospen, die den Frühling beherbergen. Jeder Teilnehmer sorgt eigenständig für den Heimweg.



© Stadt Amöneburg

Bürgerbus: ehrenamtlich organisierter Essenslieferdienst wird bis Ende Februar verlängert

Bereits seit Mai 2020 gibt es ihn den sozialen Mittagstisch in Form des Bürgerbusses, der mit ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern besetzt an mehreren Tagen in der Woche warmes Mittagessen an vornehmliche ältere Menschen aus dem Stadtgebiet Amöneburg ausfährt. Dafür stellt die Stadt aktuell zwei Fahrzeuge zur Verfügung. Notwendig war dies geworden, weil die stationären Mittagstische in den Orten Mardorf, Roßdorf und Rüdighelm pandemiebedingt lange Zeit nicht stattfinden konnten. So hatten die BesucherInnen der Mittagstische die Möglichkeit dennoch versorgt zu werden, und gleichzeitig eine wenn auch kleine Möglichkeit soziale Kontakte zu erleben.

Doch seit Oktober 2021 haben die Mittagstische in allen drei Orten wieder geöffnet. Sie finden aktuell unter der sogenannten 2G-Regel statt. Neu ist seitdem, dass der Bürgerbus inzwischen in allen drei Orten Besucher des Mittagstischs abholt und auch oder zurück bringt. Damit wird gewährleistet, dass Menschen, die nicht mehr so mobil sind, dennoch zum Mittagstisch kommen können.

Auf Bitten des Kooperationspartners für den Essenslieferdienstes, der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen, wurde in den letzten drei Monaten neben dem regulären Bürgerbusangebot an den Tagen Montag und Freitag, und dem Shuttle zu den drei Mittagstischen, der soziale Essenslieferdienst an den Tagen Mittwoch und Donnerstag parallel fortgeführt. Das führte dazu, dass die sehr engagierten FahrerInnen sehr viele Dienste zu machen hatten, und es war klar, dass dies eine Dauerlösung werden kann.

Nachdem nun die Gaststätte um eine nochmalige Verlängerung der Unterstützung bat, haben die ehrenamtlichen Fahrer die Entscheidung getroffen, den sozialen Mittagstisch noch bis Ende Februar fortzuführen. Im Gegenzug werden das reguläre Bürgerbusangebot an den Tagen Montag und Freitag ab dem 03. Januar 2022 bis Ende Februar vorübergehend eingestellt. In der aktuellen Situation sehen die Ehrenamtlichen darin den größeren Sinn, um ihre Arbeitskraft für das Gemeinwohl einzusetzen.

Ab März soll dann der Bürgerbus wieder für seine fahrplanmäßigen Fahrten eingesetzt werden, sowie die Teilnehmerinnen der stationären Mittagstische transportiert werden. Die Fahrer hoffen, dass die Gaststätte dennoch das von der Bevölkerung sehr gut angenommene Angebot dann alleine fortführen wird.

Wer Interesse hat bei den BürgerbusfahrerInnen dabei zu sein, kann sich im Rathaus bei Herrn Marco Puchowski melden, der entsprechend berät was einen erwartet.



**Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der
Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises
Marburg-Biedenkopf.**

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflgestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de



Im Jahr 2022 findet ab Mai eine bundesweite Zählung von Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen statt. Insgesamt werden rund 10 % der Bevölkerung befragt. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf sucht zur Durchführung der Zensus-Erhebungen im Kreisgebiet, mit Ausnahme des Gebietes der Universitätsstadt Marburg, bereits jetzt

Erhebungsbeauftragte (m/w/d) für den Zensus 2022

Kennziffer: Zensus2022

Aufgaben:

Als Erhebungsbeauftragte oder Erhebungsbeauftragter werden sie im Rahmen der Haushaltebefragung oder der Befragung von Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften eingesetzt. Dazu wird Ihnen ein „heimatnaher“ Erhebungsbezirk mit ca. 130-150 Personen zugeteilt. Auch eine Zuteilung von weniger Personen ist möglich.

Vor Ort führen Sie die Befragungen der ausgewählten Personen durch und stellen deren Existenz fest. Des Weiteren übergeben Sie den Befragten Zugangsdaten zu einem Online-Fragebogen. Alternativ besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit den Auskunftspflichtigen den Fragebogen auf Papier auszufüllen. Für die Befragten besteht dabei eine Auskunftspflicht. Die Befragung muss von Mai bis Ende Juli 2022 vorgenommen werden. Die Befragungstermine können individuell durch die Erhebungsbeauftragten festgelegt werden.

Anforderungen:

- Volljährigkeit und Wohnsitz in Deutschland zum Zensusstichtag (15. Mai 2022)
- Telefonische und schriftliche Erreichbarkeit (E-Mail zwingend notwendig)
- Gute Deutschkenntnisse und ggf. weitere Fremdsprachenkenntnisse
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Gewissenhafter Umgang mit vertraulichen Informationen (Verschwiegenheitspflicht)
- Sympathisches und sicheres Auftreten sowie ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Zeitliche Flexibilität, Mobilität und gute Arbeitsorganisation

Wir bieten Ihnen:

- Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte/er erhalten Sie eine attraktive (steuerfreie) Aufwandsentschädigung. Diese orientiert sich an der Anzahl der erfolgreich durchgeführten Interviews mit Auskunftspflichtigen.
- Eine Schulung im März/April, die Sie auf die Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte vorbereitet

Vor dem Hintergrund der interkulturellen Öffnung der Verwaltung freuen wir uns über Bewerbungen von Interessentinnen und Interessenten mit internationaler Geschichte.

Der Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf fördert die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG). Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung entsprechend der Gesetzgebung besonders berücksichtigt.

Ehrenamtliches Engagement ist uns wichtig. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, bitten wir Sie, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können ggf. im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis spätestens 31.01.2022 per E-Mail oder auf dem Postweg an uns richten.

Für nähere Auskünfte und weitere Fragen stehen Ihnen gerne die Leitungen der Zensus Erhebungsstelle Frau Vanessa Sacks, 06421/405-1942 oder Herr Sven Schaub 06421/405-1941 oder zensus@marburg-biedenkopf.de zur Verfügung.

Tipps für den richtigen Umgang mit der Komposttonne im Winter

Bei Minusgraden ist die Gefahr groß, dass der feuchte Biomüll in der Tonne festfriert. Das hat zur Folge, dass die Komposttonne nicht oder nur teilweise entleert werden kann.

Für die Müllabfuhr ist es nicht möglich, die Tonnen bei der Entleerung fest zu rütteln oder gar den festgefrorenen Inhalt mit einem Gegenstand vom Rand zu lösen, da bei Kälte die Gefahr zu groß ist, dass die Kunststofftonnen zu Bruch gehen. Für evtl. Schäden müsste das Abfuhrunternehmen aufkommen, außerdem wäre der Zeitverlust bei der Leerung zu groß.

Das Müllabfuhrunternehmen ist nicht verpflichtet, eingefrorene Tonnen nachzuleeren bzw. Mehrmengen bei der nächsten Leerung mitzunehmen. Die Bürgerinnen und Bürger sind selbst dafür verantwortlich, die Tonnen so zu befüllen, dass diese ohne Probleme entleert werden können.

Die nachfolgenden Tipps sollen helfen, die Komposttonnen auch bei Minusgraden reibungslos zu entleeren:

- Feuchte Abfälle (insbesondere Kaffee- und Teefilter) gut abtropfen lassen
- Keine flüssigen Abfälle in die Komposttonne
- Küchenabfälle in normales Zeitungspapier einwickeln oder Papiertüten verwenden
- Den Boden der Komposttonne mit zerknülltem Zeitungspapier auslegen
- Seitenwände der Tonne mit Zeitungspapier auskleiden verhindert das Anfrieren am Rand der Tonne
- Wenn möglich, die Komposttonne in frostfreie Räume, z.B. Garage stellen und erst am Tag der Leerung bereitstellen
- Den Deckel der Komposttonne immer geschlossen halten, damit kein Regen oder Schnee eindringen kann.

Wir hoffen, durch diese Tipps Ärgerissen vorzubeugen.

Selbstablesung der Wasserzähler in den Stadtteilen Amöneburg, Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen für das Abrechnungsjahr 2021

Wie bereits in den vergangenen Jahren im Stadtteil Amöneburg so wird in diesem Jahr auch in den Stadtteilen Mardorf, Roßdorf und Erfurtshausen die Ablesung der Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung 2021 durch Selbstablesung durchgeführt.

Das Anschreiben zur Selbstablesung mit weiteren Informationen wird voraussichtlich bis Mitte Dezember 2021 an alle Hauseigentümer verteilt. Die Zählerstände müssen selbstständig abgelesen und unter den im Schreiben genannten Möglichkeiten der Stadt Amöneburg mitgeteilt werden. Die Rückmeldung der Zählerstände sollte bis **spätestens zum 07.01.2022** erfolgen.

Sollte die Stadtkasse keine Nachricht erhalten, so wird der Zählerstand aufgrund der Vorjahresverbräuche geschätzt.

Erreichbarkeit der Beratungsstellen der LOK in Stadtallendorf

Wir sind weiterhin für Sie da! Alle unsere Beratungsangebote werden telefonisch durchgeführt. Darüber hinaus beraten wir auch Menschen, die durch die besondere Situation in der Corona-Krise psychologische Unterstützung möchten. Die Beratungsstellen sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Verein für
Beratung und Therapie e.V.



Der Amöneburger Bürgerbus



Aufgrund der hohen Infektionszahlen und der niedrigen Auslastung des Bürgerbusses in den letzten Wochen, werden die Touren des Amöneburger Bürgerbusses an Montagen und Freitagen **bis Ende Februar 2022 eingestellt.**

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle / Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr, Dienstag u. Donnerstag 11.00 bis 15 Uhr

Telefon 06428 1035

E-Mail beratung@lok-stadtallendorf.de

Schuldnerberatungsstelle

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon 06428 449640

E-Mail [schuldnberatung@lok-stadtallendorf.de](mailto:schuldnerberatung@lok-stadtallendorf.de) (Herr Vaterroth) E-Mail insolvenzberatung@lok-stadtallendorf.de (Frau Pelken)

Beratungsstelle für Zugewanderte

Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06428 4472206 oder 064284472217

E-Mail YuezuellenK@marburg-biedenkopf.de und SibakA@marburg-biedenkopf.de

Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06248 2272207 oder 06428 4472214

E-Mail HahnA@marburg-biedenkopf.de und mbe@lok-stadtallendorf.de Uhligl@marburg-biedenkopf.de

Behinderung des Winterdienstes

In den vergangenen Tagen ist es in einigen Straßen durch parkende Fahrzeuge zu Behinderungen gekommen. Die Räumfahrzeuge konnten teilweise nicht durchkommen, dadurch war ein uneingeschränkter Winterdienst nicht möglich.



Eine geräumte und gestreute Straße bei Schnee und Eis ist nur gewährleistet, wenn die Fahrzeuge (gerade nachts) so parken, dass die Durchführung des Winterdienstes möglich ist.

Verpflichtender Umtausch für alte Führerscheine in die neue EU Fahrerlaubnis

Die Fahrerlaubnis wird auch nach Ablauf der gesetzlichen Umtauschfrist nicht ungültig.

Lediglich das Führerscheindokument entspricht nicht mehr der von der EU vorgeschriebenen Form und verliert damit seine Gültigkeit.

Zur Umsetzung der geltenden EU-Richtlinie, müssen in den nächsten Jahren alle Führerscheine, die vor dem 18.01.2013 ausgestellt worden sind, gegen den neuen einheitlichen, befristeten EU-Kartenführerschein umgetauscht werden.

Dies wird, zunächst nach Geburtsjahr gestaffelt, in den nächsten Jahren geschehen.

Bis zum 19.01.2022 müssen alle Personen, die zwischen 1953 und 1958 geboren wurden, ihren Führerschein umtauschen. Es handelt sich hierbei lediglich um die Ausstellung eines neuen Dokuments, die Fahrerlaubnis verliert nicht an Gültigkeit.

Sollten Sie zu dem genannten Personenkreis gehören, bitten wir Sie darum im Laufe des Jahres, spätestens bis zum 19.01.2022, einen Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde für den Umtausch zu vereinbaren.

Weitere Informationen zum Umtausch, sowie die jeweiligen Umtauschdaten finden Sie auf unserer Homepage www.marburg-biedenkopf.de/fuehrerscheintausch.

Zum Umtausch Ihrer Fahrerlaubnis beantragen Sie bitte einen Termin über das Online-Portal:

<https://termin.marburg-biedenkopf.de>.

Tabelle mit den amtlich festgelegten Umtauschfristen:

Geburtsjahr der Fahrerlaubnisinhaber*innen	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1953 - 1958	19.01.2022
1959 - 1964	19.01.2023
1965 - 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Im zweiten Schritt werden die Führerscheine im Scheckkartenformat getauscht, welche ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind. Anders, als bei den Papierführerscheinen ist hier das Ausstellungsdatum für das Umtauschdatum relevant.

Folgende Staffelung ist hier zu beachten:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

Aktuell | Erfolgreich | Informativ

Ihr Mitteilungsblatt!

Tipps für den richtigen Umgang mit der Komposttonne im Winter

Bei Minusgraden ist die Gefahr groß, dass der feuchte Biomüll in der Tonne festfriert. Das hat zur Folge, dass die Komposttonne nicht oder nur teilweise entleert werden kann.

Für die Müllabfuhr ist es nicht möglich, die Tonnen bei der Entleerung fest zu rütteln oder gar den festgefrorenen Inhalt mit einem Gegenstand vom Rand zu lösen, da bei Kälte die Gefahr zu groß ist, dass die Kunststofftonnen zu Bruch gehen. Für evtl. Schäden müsste das Abfuhrunternehmen aufkommen, außerdem wäre der Zeitverlust bei der Leerung zu groß.

Das Müllabfuhrunternehmen ist nicht verpflichtet, eingefrorene Tonnen nachzuleeren bzw. Mehrmengen bei der nächsten Leerung mitzunehmen. Die Bürgerinnen und Bürger sind selbst dafür verantwortlich, die Tonnen so zu befüllen, dass diese ohne Probleme entleert werden können.

Die nachfolgenden Tipps sollen helfen, die Komposttonnen auch bei Minusgraden reibungslos zu entleeren:

- Feuchte Abfälle (insbesondere Kaffee- und Teefilter) gut abtropfen lassen
- Keine flüssigen Abfälle in die Komposttonne
- Küchenabfälle in normales Zeitungspapier einwickeln oder Papiertüten verwenden
- Den Boden der Komposttonne mit zerknülltem Zeitungspapier auslegen
- Seitenwände der Tonne mit Zeitungspapier auskleiden verhindert das Anfrieren am Rand der Tonne
- Wenn möglich, die Komposttonne in frostfreie Räume, z.B. Garage stellen und erst am Tag der Leerung bereitstellen
- Den Deckel der Komposttonne immer geschlossen halten, damit kein Regen oder Schnee eindringen kann.

Wir hoffen, durch diese Tipps Ärgerissen vorzubeugen.



Achtung! Coronabedingt vorübergehende Telefonsprechstunde des Forum Betreuung e.V. ab Januar 2021

Sprechstunde für ehrenamtliche rechtliche Betreuer

**Sprechstunde für Interessierte an privaten
Vorsorgemöglichkeiten:**

- Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung
- Patientenverfügung (Informationen)

**jeden 2. Mittwoch im Monat 16-18 Uhr
Schwesternhaus Mardorf
Telefonische Beratung durch Sabine Kramer-
Schwarz, Forum Betreuung e.V. Marburg
unter 0176 394 34 684**



Forum Humanistische Pädagogik und Betreuung e.V.
Frankfurter Str. 59, 35037 Marburg, Tel. 06421/6972222

Hinweis für Alters- und Ehejubiläen:

Bürgermeister und alle Ortsvorsteher*innen sind doppelt geimpft und haben sich grundsätzlich darauf verständigt gerne wieder Besuche anlässlich von Alters- und Ehejubiläen vornehmen zu wollen, um die offiziellen Glückwünsche der Stadt und des jeweilige Ortsbeirats zu überbringen. Dabei möchte man ganz besonders viel Rücksicht auf die Wünsche und Befindlichkeiten der Betroffenen, gerade wegen der Coronapandemie, nehmen.

Deshalb wird sich die Stadtverwaltung mit den angehenden Jubilar*innen rechtzeitig vor dem jeweiligen Termin telefonisch in Verbindung setzen, um die Möglichkeiten und die Rahmenbedingungen für einen Besuch zu besprechen.

Es soll auf keinen Fall zu irgendwelchen Gefährdungen von Betroffenen kommen. Wenn es so gewünscht wird, werden die Glückwünsche auch bei einem kurzen Treffen im Freien übergeben. Das ist immer noch persönlicher als die reine Übersendung eines Glückwunschscheibens.



Wohnberatung kann das Leben erleichtern

Auch im Alter möchte ich noch in meinen vier Wänden leben. Diesen Satz hört man verständlicherweise von vielen Menschen.

Das eigene Zuhause, ein Wohnsitz für das ganze Leben. Das Alter oder gesundheitliche Probleme können jedoch dazu führen, dass Türschwellen, zu schmale Türen, Treppen oder eine zu hohe Badewanne ein Leben im eigenen Heim schwer machen.



Altersgerechte- und Behindertengerechte Umbauten können das Leben erleichtern. Für Umbauten und Hilfsmittel kann man Zuschüsse beantragen, muss somit nicht alle Kosten selber tragen.



Jedoch ist es wichtig, dass erst nach der Antragstellung mit Umbauten begonnen wird.

Auf Wunsch machen wir gerne einen Hausbesuch, vereinbaren einen Gesprächstermin im barrierefreien Museum in Amöneburg.

Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf

Telefon: 06422 - 1883

Email: m.kewald-stapf@gmx.de

Vermieter müssen bei der Wohnsitzanmeldung mitwirken

Seit dem 1. November 2015 gilt das Bundesmeldegesetz. Die bisherigen melderechtlichen Regelungen der Länder wurden abgelöst und eine bundesweit einheitliche Regelung wurde eingeführt.

Eine wesentliche Änderung des Bundesmeldegesetzes stellt die Einführung der Mitwirkungspflicht des Vermieters (Wohnungsgebers) dar. **Der Vermieter / die Vermieterin (Wohnungsgeber*in) ist verpflichtet, jeden Einzug der Meldebehörde auf einem speziellen Formular (sog. Wohnungsgeberbestätigung) anzuzeigen. Der Vermieter ist dieser Pflicht nachzukommen, unabhängig davon, ob die meldepflichtige Person ihrer Meldepflicht bereits nachgekommen ist.**

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis (Mietverhältnis) zugrunde liegt.

Kommen Wohnungsgeber Ihrer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann ein Bußgeld von bis zu 1.000 Euro verhängt werden.

Der Vordruck Wohnungsgeberbestätigung kann auf der Internetseite www.amoenburg.de abgerufen sowie im Rathaus der Stadt Amöneburg (Einwohnermeldeamt) abgeholt werden.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Einwohnermeldeamt der Stadt Amöneburg unter Tel. 06422/9295-28 oder 06422/9295-18 gerne zur Verfügung.

Verbotenes Gehwegparken wird zukünftig konsequent kontrolliert und geahndet



Nach der Straßenverkehrsordnung ist das Abstellen und Parken von Kraftfahrzeugen auf Gehwegen grundsätzlich nicht gestattet.

Eine Ausnahme gilt nur dann, wenn durch besondere Markierung oder Beschilderung eine Inanspruchnahme des Gehweges zugelassen wurde.

Leider hat es sich auch in der Stadt Amöneburg mehr und mehr eingebürgert, dass vielfach auf Gehwegen geparkt wird. Dies führt dann dazu, dass Fußgänger, insbesondere ältere und gehbehinderte Menschen, aber auch radfahrende und spielende Kinder, Fußgänger mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer den Gehweg nicht oder nicht in der erforderlichen Breite in Anspruch nehmen können oder sogar auf die Fahrbahn ausweichen müssen.

Aus diesem Grund wird das Ordnungsamt der Stadt Amöneburg die Kontrollen in diesem Bereich zukünftig verstärken und Verstöße mit einem Bußgeld in Höhe von mindestens 55,00 € ahnden.

Halten an engen Straßenstellen

Beim Halten an einer engen Straßenstelle, muss die verbleibende Restfahrbahnbreite neben einem parkenden Fahrzeug, bis zur gegenüberliegenden Begrenzung der Fahrbahn, immer **mindestens 3,10m** betragen. **Liegt die Restfahrbahnbreite darunter, ist diese Stelle als „enge Stelle“ anzusehen und das Halten ist dort gemäß § 12 Abs. 1 Nr.1 StVO auch ohne gesonderte Anordnung durch ein Verkehrszeichen nicht zulässig.**

Durch diese Mindestfahrbahnbreite soll sichergestellt werden, dass auch für große Fahrzeuge, insbesondere auch für Feuerwehr und Rettungsdienste, eine Durchfahrt jederzeit sichergestellt ist.

Wichtig-Mappe



Wer klug ist, sorgt vor - so sagt es der Volksmund. Deshalb sollten Sie in jeder Lebenslage sicher sein können, dass in Ihrem Sinne gehandelt wird: mit klaren Handlungsanweisungen und allen nötigen Informationen. Im Wesentlichen enthält diese Mappe Formulare, auf denen Sie Informationen eintragen können, die in einem Notfall wichtig sein können. Das umfasst persönliche und medizinische Daten sowie Vorsorgevollmachten und Verfügungen. Bitte nutzen Sie auch das Blatt, das Notizen „Für den Notfall“ sowohl zur Aufbewahrung neben dem Telefon als auch zur stetigen Mitführung - z.B. in der Geldbörse - enthält. Die Inhaltsblätter der Mappe hat die Landeseniorenvertretung Hessen e.V. erarbeitet, das Notizblatt der Landespräventionsrat Hessen.

Die Wichtig-Mappe ist eine Neuauflage der bisherigen Notfallmappe. Die Notfallmappe wird dadurch nicht ersetzt und behält weiter ihre Gültigkeit. Die Wichtig-Mappe erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 1.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Amöneburg unter der Telefonnummer 06422/9295-18 bzw. -28.

Fundsache

Im Fundbüro Amöneburg wurde ein Schlüsselbund abgegeben.

Einer der Schlüssel stammt von einer Schließanlage.

Der Schlüsselbund wurde im Café Am Markt gefunden.

Wer den Schlüsselbund beschreiben kann und die Schließkarte vorlegt, kann den Schlüsselbund während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung abholen.

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

Umwelt- und Klimaschutz

leicht gemacht



Vernünftig handeln und Geld sparen

Die Stadt Amöneburg lädt ein zu einer Reihe von „Seminaren“ für alle Interessierten. Zu jedem Thema steht ein Referent zur Verfügung, der einen Vortrag von etwa 45 Minuten hält.

Im Anschluss erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder auf Wunsch auch eigene Fallbeispiele oder Problemstellungen vorzutragen, um sie mit dem Referenten und der Gruppe zu besprechen.

Es handelt sich um eine „Hybrid-Veranstaltung“ nach 2G-Regel vor Ort und online. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldungen bitte an: mail@guidobarth.de

Teilen Sie mir bitte mit, ob Sie vor Ort oder online teilnehmen möchten.

Terminplan Frühjahr 2022

Veranstaltungsort:

Bürgerhaus Erfurtshausen, Hauptstraße 19, 35287 Amöneburg

Datum	Themen der Seminare	Referent
17.01.2022 20:00 Uhr	Was bringt ein Elektroauto? Betrachtung der Vor- und Nachteile von Elektrofahrzeugen	Guido Barth Emobil-Marburg
14.02.2022 20:00 Uhr	Womit kann ich meine Öl- oder Gas-Heizung ersetzen? Vorstellung einiger Möglichkeiten der energetischen Sanierung von Gebäuden.	Prof. Dr.-Ing. Stefan Lechner THM Gießen
28.03.2022 20:00 Uhr	Wie siedle ich Wildbienen in meinem Garten an? Erläuterungen zu Möglichkeiten, Wildbienen und andere Insekten im eigenen Garten anzusiedeln und zu unterstützen.	Dr. Thorsten Dresing

Bei Rückfragen zur Organisation wenden Sie sich bitte an:

Guido Barth Tel.: 01736593771 / Email: mail@guidobarth.de oder

Juliane Kirchner Tel.: 06422/929525 / j.kirchner@amoeneburg.de

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.amoeneburg.de>



Sonderabfall- Kleinstmengenabfuhr Was wird angenommen?

Im Monat Januar können Sonderabfall-Kleinstmengen am Samstag, 08.01.2022, in Marburg-Wehrda (Müllumladestation, Siemensstraße 5) und am Samstag, 15.01.2022, in Stadtlendorf (Bauhof, Niederrheinische Straße 26b) in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Angenommen werden

- Nicht ausgehärtete Farben und Lacke
- Nicht ausgehärtete Dispersions- und Wandfarben
- Nicht ausgehärtete Kleber, Leime, Spachtel
- Holzschutzmittel (auch ausgehärtet)
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel (fest und flüssig)
- Arsenhaltige Abfälle
- Ölverschmutzte Betriebsmittel (Filter, Lappen, Schläuche, leere Behälter etc.)
- Drogerie- und Kosmetikartikel
- Altmedikamente

(Altmedikamente dürfen nicht über die Toilette entsorgt werden, da sie in der Kläranlage größtenteils nicht abgebaut werden können. Die Folge ist eine Verunreinigung der Gewässer.)

Die richtige Entsorgung:

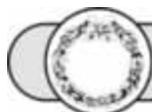
Abgabe beim Schadstoffmobil, ggf. über eine Apotheke oder über die Restmülltonne. Bei der Entsorgung über die Restmülltonne ist darauf zu achten, dass die Altmedikamente gut mit anderem Abfall bedeckt und am besten in die Tonnenmitte gegeben werden. Ansonsten besteht die Gefahr von Missbrauch durch andere Personen)

- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Substanzen aller Art (z.B. Verdünnern, Fleckentferner, Frostschutzmittel, Kühl- und Schmiermittelreste, Bremsflüssigkeit, Grillanzünder, Benzin, Diesel, Alkohole, Terpentin, Eisfrei, Aceton)
- Flüssige und feste Chemikalien (z.B. Fotochemikalien etc.)
- Säuren, Beizen, Laugen (z.B. Batteriesäure, WC-Reiniger, Rostumwandler, Ablauger, Abflussfrei)
- Quecksilberhaltige Produkte (z.B. Thermometer, quecksilberhaltige Schaltelemente)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- Tonerpulver, volle Resttonerbehälter, teilgefüllte Tonerkartuschen
- Haushaltsfette und -öle, Motoren- und Getriebeöle
- PCB-Kondensatoren
- Spraydosen
- Batterien (Trockenbatterien, Akkus, Knopfzellen u.a.), Sammelbehälter für Altbatterien gibt es auch im Handel und auf der Entsorgungsanlage der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda
- Autobatterien

Müllabfuhr

Abfuhrtermine vom 05.01.2022 bis 12.01.2022

Datum	Bezirk	Mülltyp
07.01.2022	Amöneburg	Gelbe Tonne
	Erfurtshausen	Gelbe Tonne
	Mardorf	Gelbe Tonne
	Roßdorf	Gelbe Tonne
	Rüdigheim	Gelbe Tonne
10.01.2022	Amöneburg	Papier
	Rüdigheim	Papier
11.01.2022	Erfurtshausen	Papier
	Mardorf	Papier
12.01.2022	Roßdorf	Bioabfall, Papier



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag in Amöneburg

Herrn Hans Jürgen Opitz, Untergasse 15,
am 06.01.,

75 Jahre

Herrn Josef Zecher, Im Brück 2,
am 08.01.,

92 Jahre

in Mardorf

Herrn Dr. Pavel Vondrasek, Marburger Straße 12,
am 06.01.,

92 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.

Reinhold Graf aus Amöneburg feiert seinen fünfundsiebzigsten Geburtstag



nur an Weihnachten und am Geburtstag wird er angemacht der offene Kamin in der guten Stube der Familie Graf

Kurz vor Weihnachten, am 22. Dezember, feierte Reinhold Graf aus Amöneburg seinen fünfundsiebzigsten Geburtstag. Herr Graf gehört zweifelsfrei zu den wetterfestesten und rüstigsten 85jährigen, die Amöneburg aufbieten kann und den man sehr oft draußen in der Natur oder seinem großen Garten antreffen kann. Reinhold Graf, der sein ganzes Leben im Elternaus am Marktplatz verbracht hat ist hier in Amöneburg sehr verwurzelt. Mit seiner Frau hat er vier Kinder und das Ehepaar freut sich sehr über zumindest zwei Enkel. Bis heute ist immer wieder ehrenamtlich für den Heimat- und Verkehrsverein tätig und unterstützt vor allem mit handwerklichen Tätigkeiten.

Für den Ortsbeirat gratulierte Ortsvorsteher Dennis Stein und Bürgermeister Michael Plettenberg, der die besten Glückwünsche der Stadt Amöneburg an den Jubilar überbrachte.

Das Roßdorfer „Original“ Ewald Bieker feierte seinen 91sten Geburtstag



Jedes Jahr am Ersten Weihnachtsfeiertag feiert Ewald Bieker seinen Geburtstag. Seinen 91sten dieses Mal coronabedingt in etwas kleinerem Kreis der Familie.

Obwohl der in Roßdorf bekannte Witwer noch sehr rüstig und aktiv ist kann er sich auf die Unterstützung seiner Familie verlassen. Vier Kinder und eine große Enkelschar kann der Jubilar sein eigen nennen. In Kürze erwartet die Familie das erste Urenkelchen. Die Musik ist sein Leben, und noch heute spielt er immer mal wieder das Saxophon. Über Roßdorf hinaus bekannt geworden ist Ewald Bieker durch das Heimatduo Ewald und Ewald. Der Erlös ihrer CD's wurde stets gespendet. Ewald Bieker gehört auch zu den Gründungsmitgliedern der in 1953 gegründeten Roßdorfer Musikanten, bei denen er über viele Jahrzehnte Musik gemacht hat.

Roßdorf Ortsvorsteherin Andrea Rhiel-Luzius und Bürgermeister Michael Plettenberg statteten dem Geburtstagskind mit etwas zeitlichem und körperlichem Abstand sowie geimpft und getestet einen kleinen Geburtstagsbesuch ab. Dabei dankten Sie Ewald Bieker auch für seine handwerklichen Eigenleistungsarbeiten, die er immer wieder und bis ins hohe Alter hinein für sein Heimatdorf Roßdorf gemacht hat.

Wir wünschen Ewald Bieker, dass er noch recht lange seiner geliebten Musik die Treue halten kann, die ihn so jung hält.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuzwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

**Bundesweite Nummer des
Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):** 116117

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Marktplatz Amöneburg, kostenlose Telefonzelle am Rathaus (rund um die Uhr)
- Verwaltungsgebäude der Stiftsschule (während der Schulzeit)
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

**Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der
Kostenübernahme**

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

oder

Tel. 06422/6903
0173/3043841

AurA-Tagespflege

Falkenstraße 3, Amöneburg-Mardorf **Tel. 06429/8269724**

**DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Kranken-
pflege e.V.**

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, **Tel. 06421/681171**

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg, **Tel. 06422/1883**

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf

Tel. 112

Krankentransporte

Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

**Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg
Berufsbegleitung**

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

**Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,
-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick**

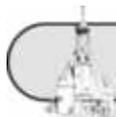
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

09.01.22 1. So. nach Epiphania

10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

Wir feiern unsere Gottesdienste unter den Bedingungen von 2 G - bitte bringen Sie einen Nachweis mit.

Wochenspruch

„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“

Röm 8, 14

Wir haben eine neue Homepage:

www.kircheinrauschholzhausen.de



Kindergartennachrichten

NULL bis SECHS

Präventive Beratung
für Eltern & Kitas



Das Team von NULL bis SECHS ist weiter für Sie da!

Auch in Zeiten der Coronakrise können Sie sich an uns wenden,

- wenn Sie Fragen haben zur Erziehung und Entwicklung Ihres Kindes zwischen null und sechs Jahren,
- wenn Sorgen und Ängste Sie belasten,
- wenn Sie das Gefühl haben, den Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden,
- wenn Sie einfach mal jemanden zum Reden brauchen.

Wir sind über **E-Mail** als auch **telefonisch** oder per **SMS** erreichbar.

Ebenso sind auf diesem Weg Terminvereinbarungen möglich.

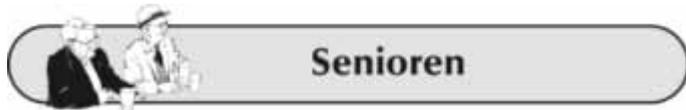
NULL bis SECHS | Maike Marwedel für die Gemeinden
Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg,
Stadtallendorf und Wohratal

E-Mail: m.marwedel@kize-weisser-stein.de
Tel.: 06422-899 19 03 oder 0170-916 15 80

NULL bis SECHS · 6 regionale Anlaufstellen im Landkreis
Frühe Förderung für Kinder: Integration und Prävention verbinden
Beratungsangebot des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Träger:
Kinderzentrum Weißer Stein Marburg-Wehrda e. V. (06421) 30 32 120
www.kize-weisser-stein.de/fruehe-hilfen/beratung-null-bis-sechs





**Nutzen Sie unser Angebot
und rufen Sie uns an.**



Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12

Amöneburg-Mardorf

Tel.: 06429 / 8291541

Fax: 06429 / 8291542

E-Mail: buergershilfe-amoeneburg@t-online.de

Home: www.buergerverein-mardorf.de

**„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“**

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------|
| Petra Becker, Beiratsmitglied | Tel.: 06429/7515 |
| Ursula Dörr, Beiratsmitglied | Tel.: 06429/6727 |
| Erika Feldpausch, Beiratsmitglied | Tel.: 06422/9448882 |
| Fritz Kessler, stellv. Vorsitzender | Tel.: 06424/2840 |
| Hildegard Kräling, Vorsitzende | Tel.: 06429/405 |
| Anna Nasemann, Beiratsmitglied | Tel.: 06424/4332 |
| Willi Ried, Beiratsmitglied | Tel.: 06424/3498 |

**Nutzen Sie ihn -
unseren sozialen Mittagstisch**

Für alle, die unser Sozialprojekt „Mittagstisch“ nutzen wollen, wurde dieser mit Hilfe unserer Ehrenamtlichen und in bewährter Kooperation mit der Gaststätte Hofmann dem Schutz vor Corona angepasst.

Nach Hygieneregeln gekocht, setzen wir das Sozialprojekt so lange fort, wie es notwendig und gefragt ist. Für Dienstag und oder Mittwoch und oder Donnerstag bestellen Sie telefonisch direkt unter 06429/238 (Gaststätte Hofmann) bis spätestens einen Tag vorher 12 Uhr und genießen dann Ihren Mittagstisch zu Hause.

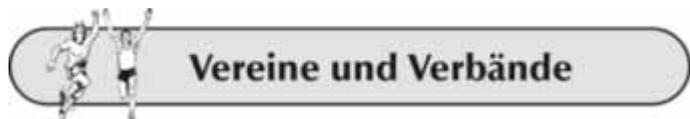
Dienstag	11.01.22	Schweineschnitzel mit gebratenen Zwiebeln und Champignons dazu Rösti
Mittwoch	12.01.22	Nudelaufwurf mit Kochschinken und Käse dazu Salat
Donnerstag	13.01.22	Fleischwurst mit Kartoffelsalat-Nachtisch

Das Essen bestellen Sie telefonisch direkt bei der Gaststätte Hofmann in Erfurtshausen. Das Essen kostet 6,- € und wird kostenlos bis an die Haustür geliefert! Sie bekommen es geliefert, ohne in direkten Kontakt mit anderen Menschen zu kommen!

Achtung Änderung:

Bestellungen und Anmeldungen werden ab jetzt nur noch Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag ab 17:00 Uhr angenommen.

Telefon: 06429-238



**Angehörigengruppen für pflegende
Angehörige von Menschen mit Demenz**

Sie betreuen einen Angehörigen mit Demenz? Sie fühlen sich belastet? Sie haben Redebedarf und wollen sich austauschen?

Angehörigengruppen, bzw. Gesprächskreise bieten Angehörigen eines an Demenz erkrankten Familienmitgliedes die Möglichkeit, sich in geschützter Atmosphäre über Erlebtes auszutauschen, zu erzählen und zuzuhören. Hier trifft man auf Verständnis, da alle Anwesenden ähnliche Erfahrungen haben. Die fachlich begleiteten Angehörigengruppen dienen als Ort der gegenseitigen Unterstützung bei der Betreuung. Es werden Informationen vermittelt, die beim Verstehen des Angehörigen mit Demenz helfen und den Umgang mit der Erkrankung und der erkrankten Person erleichtern können. Alle Gruppenteilnehmer verpflichten sich zur Verschwiegenheit, sodass alles, was in der Gruppe besprochen wird, auch in der Gruppe bleibt und nicht nach außen getragen werden darf. Die kostenfreien Gesprächskreise treffen sich regelmäßig einmal im Monat.

Haben Sie Interesse an der Teilnahme an einem Gesprächskreis oder wünschen weitere Informationen? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf:

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Ansprechpartnerin Ostkreis: Dr. Anne Wächtershäuser

Kontakt: Tel.: 0159 06756020, E-Mail: aw@alzheimer-mr.de

Gesprächskreis in Leidenhofen

Wann: Jeden letzten Montag im Monat (15:00 - 16:30 Uhr)

Wo: Am Schulgarten 6 (CVJM-Haus)

Ansprechpartnerin: Dietlinde Stowasser, **Kontakt:** 06421 44403 oder 0152 23161168

Gesprächskreis in Mardorf

Wann: Jeden ersten Dienstag im Monat (13:30 - 15:00 Uhr)

Wo: Schwesternhaus

Ansprechpartnerin: Dietlinde Stowasser, **Kontakt:** 06421 44403 oder 0152 23161168

Gesprächskreis in Stadtallendorf

Wann: Jeden letzten Donnerstag im Monat (14:00 - 16:00 Uhr)

Wo: Am Markt 2 (Gemeinschaftszentrum)

Ansprechpartnerin: Juliane Lang, **Kontakt:** 0171 3210872

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg



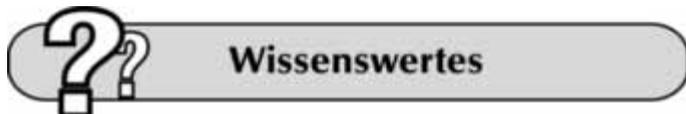
Mittagstisch im Schwesternhaus Mardorf

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wird der Mittagstisch am Donnerstag bis auf weiteres eingestellt. Alternativ dazu kann die Lieferung des Essens ab dem 13. Januar 2022 durch ehrenamtliche Fahrer*innen erfolgen. Dafür ist eine Anmeldung bis zum Vortag, 12 Uhr, bei unserem Essenslieferanten, der Gaststätte Hofmann in Erfurtshausen, Tel. 06429/238 erforderlich.

*Euer Bürgerverein
„Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“*

Sportverein Mardorf e. V.**Absage der Jahreshauptversammlung des SV
1921 Mardorf e.V.**

Die Jahreshauptversammlung des SV 1921 Mardorf e.V. am 08.01.2022 fällt pandemiebedingt aus.
Der beabsichtigte Nachholtermin ist der 12.02.2022.

**Wissenswertes****Deutsche Rentenversicherung Hessen -
Auch 2022 höherer Hinzuverdienst möglich**

FRANKFURT AM MAIN. Die Hinzuverdienstgrenze für vorgezogene Altersrenten wird auch im Jahr 2022 auf 46.060 Euro festgesetzt. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung Hessen mit. Jahreseinkünfte bis zu dieser Höhe führen somit nicht zur Kürzung einer vorgezogenen Altersrente.

Mit der Regelung soll die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach Renteneintritt erleichtert und somit Personalengpässen durch die COVID-19-Pandemie entgegengewirkt werden. Die Anhebung der Hinzuverdienstgrenze gilt für Neu- und Bestandsrentner. Ab 2023 gilt voraussichtlich wieder die ursprüngliche Hinzuverdienstgrenze von 6.300 Euro pro Kalenderjahr.

Bei Hinzuverdienstregelungen für Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und bei der Anrechnung von Einkommen auf Hinterbliebenenrenten gibt es keine Änderungen.

Weitere Informationen unter

www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de.

- Anzeigen -

**Saubere, frische
Schwarzwaldluft tanken**
Tel. 07443/9662-0
www.hotel-breitenbacher-hof.de

**Steuerberatung für
Privatpersonen und Unternehmen**

ProTax Steuerberatung
Christoph Paulus
Steuerberater

Höinger Straße 17
35315 Homburg (Ohm)
Tel. 0 66 33 - 20 39 85 0
Web www.protax-stb.de

Termine nach Vereinbarung

**Gemeinsam für
den Frieden.**

Danke für Ihre Hilfe!

www.volksbund.de/sammlung



Ihr persönlicher Ansprechpartner
beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de



Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE  MARBURG

Tel.: 06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

Gemeinde Gemünden (Felda)



GEMÜNDEN (FELDA)

HAT JETZT EINE WEB-APP



Jetzt entdecken!



Viele Funktionen auf einen Blick:

- Regionale Veranstaltungen
- Bürgerservices und Verwaltungsthemen
- Regionale Neuigkeiten
- Informationen zu regionalen Unternehmen
- Informationen zu regionalen Vereinen und Verbänden
- Regionale Stellenausschreibungen

Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-Web-App von LINUS WITTICH wann und wo du willst. Egal ob zu Hause an Deinem Rechner oder unterwegs mit Smartphone oder Tablet.





Amtliche Bekanntmachungen

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten

Schr. Nr. 084383

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 09.12.2021
 Beginn: 19:30 Uhr
 Ende: 21:00 Uhr
 Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen

Anwesend:

Mitglieder

Herr Bernd Harres Herr Jan Schönfeld
 Herr Tim Henkel Herr Eckhard Reitz
 i. V. von Herr Jürgen Lutz

Frau Maren Kadelka

Protokollführer/in

Frau Iris Rohrbach

Gemeindevorstand

Herr Lothar Bott
 Herr Daniel Müller
 Herr Jens Ruhl
 Herr Peter Gabriel

Gemeindevertretung

Herr Björn Stroh

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jürgen Lutz

Gemeindevorstand

Frau Sylvia Hild
 Herr Stefan Rechmann
Gemeindevertretung

Herr Tobias Reitz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 **Photovoltaikanlage Kindertagesstätte Siebenstein** 461.010:07/10
 Hier: Vorlage der Wirtschaftlichkeitsberechnung
 Vorlage: FB0/2021/057
- 3 **Erstellung eines „Masterplan Energiewende“ in Gemünden (Felda) Vorlage: FB0/2021/058** 794.12
- 4 **Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung

Der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten Bernd Harres eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Photovoltaikanlage Kindertagesstätte Siebenstein

Hier: Vorlage der Wirtschaftlichkeitsberechnung

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung wurde ausführlich besprochen und den Ausschussmitgliedern ist die eigene Stromerzeugung für die Kita wichtig. Auch die Erweiterung der Photovoltaikflächen für weitere Stromnutzungen z. B. im Bereich des Bauhofes und der Mehrzweckhalle wurde besprochen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten der Gemeinde Gemünden (Felda) empfiehlt der Gemeindevertretung eine Photovoltaikanlage der Variante 3 auf dem Dach der Kita zu errichten. Die Anlage ist auf unter 30 kWp zu reduzieren, um eine EEG Umlage zu vermeiden. Es ist Platz für eine zukünftige Aufrüstung mit einem Batteriespeicher zu schaffen. Ein Leerrohr für eine Anbindung der Mehrzweckhalle und des Bauhofes ist vorzusehen.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

zu 3 Erstellung eines „Masterplan Energiewende“ in Gemünden (Felda) Vorlage: FB0/2021/058

Der Nutzen eines Masterplan Energiewende wurde Seites der SPD ausführlich erläutert. Für die Erstellung eines Masterplan wäre die Einstellung eines Klimaschutzmanager*in notwendig. Die Personalkosten hierfür sind bis zu 70 % förderfähig, befristet für auf zwei Jahre. Danach wären die Personalkosten ggf. von der Kommune alleine zu tragen. Alternativ

können im Haushalt 2023 Mittel für die Durchführung von Klimaschutzmaßnahmen in Höhe des eingesparten Eigenanteils eingestellt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten der Gemeinde Gemünden (Felda) empfiehlt der Gemeindevertretung den Antrag der SPD zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu unterstützen.

Ja 4 Nein 1 Enthaltung 0

zu 4 Verschiedenes

Herr Bott informiert den Bauausschuss über folgende Punkte:

Trinkwasserleitung Ehringshausen Rülfenrod

Die Trinkwasserleitung ist in Betrieb. Für die Druckerhöhungsanlagen fehlt, auf Grund von Lieferschwierigkeiten, noch die Betriebstechnik. Daher wurde die Mittelübertragung nach 2022 beantragt, welche auch vom RP bewilligt wurde.

Erdeponie Hainbach

Die Erdeponie hat ihre Kapazitätsgrenzen fast erreicht.

Glasfaserausbau

Einige wenige Eigentümer haben bisher noch keine Information über den Anschluss an das Glasfasernetz erhalten. Lt. Herrn Kupfermann TNG werden die diesbezüglichen Schreiben noch versendet werden.

Kindertagesstätte

Am Montag wird dem Gemeindevorstand eine Sitzungsvorlage zur Beratung und Beschlussfassung über den Beginn der Ausführungsphase vorgelegt werden, welche in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen werden sollte.

Lärmschutzwand / Lärmschutzwall

hier fanden Gespräche mit der STRABAG und der Flurneueordnung statt.

Druckleitung Kläranlage Nieder-Ohmen

Die Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern bezüglich der Grunddienstbarkeiten sind abgeschlossen. In den nächsten Sitzungen im neuen Jahr wird die Trasse dem Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung vorgelegt.

Bernd Harres

Vorsitzender

Iris Rohrbach
 Protokollführerin

Niederschrift	21.03.OB2	Gremium:	Ortsbeirat Burg-Gemünden	12. Legislaturperiode
Datum:	Mittwoch, 17.11.2021 Zeit: 19:30 Uhr – 21:10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden			
Anwesende	: David Jensen, David Laubinger, Reinhold Rühl, Volker Beck, Christian Wagner, Gerhard Fleischhauer			
Mitglieder Entsch.	: -			
Unentsch.	: -			
Gemeindevorstand	: Jens Ruhl (UBL)			
Gemeindevertretung	: -			
zur Beratung hinzugezogen	: -			
Gäste / Presse	: Gäste: 2 weitere Gäste Presse: -			
Sitzungsleitung	: Christian Wagner		Schriftführung: Gerhard Fleischhauer	

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen						
21.01.OB2.1	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Vorsitzende des Ortsbeirats Burg-Gemünden, Ortsvorsteher Christian Wagner, eröffnet um 19.30Uhr die 3.Sitzung der 12. Legislaturperiode, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Der Ortsvorsteher beantragt, die vorliegende Tagesordnung um einen weiteren Punkt „Friedhofsneuordnung“ zu erweitern.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Abstimmung: Die vorliegende Tagesordnung wird um den Punkt „Friedhofsneugestaltung“ erweitert.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Dafür:</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td>Dagegen.:</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td>Enthalt.:</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </table> </div>	Dafür:	6	Dagegen.:	0	Enthalt.:	-		
Dafür:	6	Dagegen.:	0	Enthalt.:	-				

- 1 -

21.01.OB2.2	<p>Themen der Ortsbegehung</p> <p>Die Ortsbegehung fand am Sonntag, den 12.09.2021 in der Zeit von 10.00Uhr bis 12.30Uhr statt. Anwesend waren: Reinhold Rühl, Volker Beck, David Jensen, Gerhard Fleischhauer (alle Ortsbeirat Burg-Gemünden) Björn Stroh (BGG), Klaus-Dieter Jensen (UBL), Eckhard Reitz (UBL)(alle Gemeindevertretung) Daniel Müller (BGG), Jens Ruhl (UBL), Eva Wolf (SPD) (alle Gemeindevorstand) 6 weitere Teilnehmer, darunter Bürgermeister-Kandidat Gerhard Kaminski</p> <p>Folgende Punkte wurden seitens der Bürger des Ortes an den Ortsbeirat herangetragen, wenn nötig und möglich von den Anwesenden aufgesucht, in Augenschein genommen, begutachtet und besprochen:</p> <p>1. Schmeddeborn: Der „Schmeddeborn“ ist seit Monaten "eingepackt". Es konnte seitens des Bauhofs ein Leck noch nicht lokalisiert werden. Nun sollen Fachleute den Schaden begutachten. Der Gemeindevorstand wird nochmals über die noch anstehenden Maßnahmen informiert. Bei der Begehung wurde eine Sitzmöglichkeit, z.B. eine Bank, zum Verweilen angeregt.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Beschluss: Der Gemeindevorstand wird noch einmal über die noch anstehenden Maßnahmen in Kenntnis gesetzt. Eine Sitzmöglichkeit wird beantragt.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Dafür:</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td>Dagegen.:</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td>Enthalt.:</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </table> </div> <p>2. Bepflanzung „Deutsches Eck“: Die Bepflanzung am "Deutschen Eck" wurde zwar als kein optisches Glanzlicht empfunden, ist dennoch zweckmäßig. Eine farbenfrohere, einladendere und pflegeleichtere Bepflanzung könnte durch Eigeninitiative von Bürgern, die dazu aufgefordert werden sollten oder durch den örtlichen Obst- und Gartenbauverein erfolgen. Nach Unkraut sollte regelmäßig geschaut werden, die Mauer ist zu reparieren und zu erhalten.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Beschluss: Der Gemeindevorstand beauftragt, durch Veröffentlichungen in der Presse die Sachlage zu schildern und Eigeninitiative der Bürger einzufordern. Die Mauer ist bei Bedarf vom Bauhof instand zu setzen und zu erhalten. Um Rückmeldung wird gebeten.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Dafür:</td> <td style="text-align: center;">6</td> <td>Dagegen.:</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td>Enthalt.:</td> <td style="text-align: center;">-</td> </tr> </table> </div>	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-		
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-										
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-										

- 2 -

	<p>3. Untere Lutherstraße „Steinschlag Lutherstraße“: Die Fälle von Steinschlag sind aktuell zurückgegangen, kommt aber immer wieder vor. Netze, die außerordentlich teuer und schwer zu befestigen sind, können nicht alle Steine zurückhalten. Eine Sinnhaftigkeit für den Gehweg zum Berg hin gibt es nicht, dieser könnte "geopfert" und beseitigt werden. Niemand benutzt diesen äußerst schmalen Weg.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Beschluss: Der Ortsbeirat sieht in diesem Punkt keinen dringenden Handlungsbedarf an den Gemeindevorstand.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthalt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table> <p>4. Bepflanzung und Gegebenheiten rund ums DGH: Der nutzende Verein des Jugendraums, die Burschenschaft Burgkameraden, kümmert sich um den Bereich rund um den Jugendraum. Dieser sah im Großen und Ganzen sehr ordentlich aus. Nicht in Ordnung sind die durch einzelne Mieter der DGH-Wohnungen verursachten wilden Müllablagerungen im Bereich des mittleren Treppenaufgangs. Diese galt es zu beseitigen, was inzwischen geschehen ist. Bei Zuwiderhandlungen ist das Ordnungsamt in Kenntnis zu setzen. Der Notausgang des Jugendraums sollte auch als solcher im Fall der Fälle benutzbar und nicht mit Hindernissen zugestellt sein. Die Bepflanzungen rund um das DGH und die Parkplätze waren alle frisch gekürzt und in Ordnung. Die Mauern allerdings verfallen zusehends. Hier ist dringender Handlungsbedarf, damit diese nicht weiter dem Verfall preisgegeben sind.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Beschluss: Der Gemeindevorstand beauftragt, durch den Bauhof die Mauer vor dem DGH instand zu setzen und zu erhalten. Um Rückmeldung wird gebeten.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthalt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-		
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-										
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-										

	<p>5. Einmündung "Am Schafgarten"/"Bernsfelder Straße", keine Sicht auf den nahenden Verkehr Führer und Führerinnen von Fahrzeugen, die von der Straße "Am Schafgarten" in die "Bernsfelder Straße" einbiegen wollen, können diese nicht einsehen. Ein gefahrloser Abbiegevorgang ist so nicht möglich. Büsche und Sträucher auf der Seite der Gärten stehen einer freien Sicht im Wege. Hier herrscht dringender Handlungsbedarf, da herannahende Fahrzeuge mit höherem Tempo aus Richtung Bernsfeld leicht zu einem Unfall führen können. Busche und Sträucher sind unverzüglich von den Eigentümern der Gärten zurückzuschneiden. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, entsprechende Schreiben an die Eigentümer der Gärten zu veranlassen. Ob eine Reduzierung der Geschwindigkeit nahender Fahrzeuge realisierbar ist, sollte im Rahmen der nächsten Verkehrsschau geprüft werden. Eine Verlängerung des Gehweges auf der linken Seite der Bernsfelder Straße ist bislang trotz mehrfacher Anregung an den Gemeindevorstand nicht erfolgt. Der Gemeindevorstand wird um einen aktuellen Sachstand gebeten.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Beschluss: Der Gemeindevorstand beauftragt, Schreiben an die Eigentümer der Gärten zu veranlassen, mit dem Inhalt, dass Busche und Sträucher unverzüglich von den Eigentümern der Gärten zurückzuschneiden sind.</p> <p>Im Rahmen der nächsten Verkehrsschau ist eine Reduzierung der Geschwindigkeit durch herannahende Fahrzeuge zu prüfen.</p> <p>Der Gemeindevorstand wird um einen aktuellen Sachstand bezüglich der Verlängerung des Bürgersteiges auf der linken Seite der Bernsfelder Straße gebeten.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthalt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table> <p>6. Vorplatz Friedhof, Parkplatzsituation: Im Gegensatz zu den Anfragen von Bürgern wird von den meisten Beteiligten die Parkplatzsituation und der Zustand des Friedhofsvorplatzes als nicht änderungswürdig empfunden. Die Anzahl der Parkmöglichkeiten, auch wenn diese nicht befestigt sind, was gerade im Herbst und im Winter problematisch ist, wird von der Mehrzahl der Beteiligten mit dem Hinweis: "Andere haben nicht so viele Parkmöglichkeiten" als ausreichend angesehen. Eine Befestigung oder Umgestaltung sei aus Sicht von Teilen des Gemeindevorstands daher nicht vermittelbar. Zudem sei dies auch mit erheblichen Kosten verbunden, die von der Gemeinde getragen werden müssten.</p> <p>Ein weiteres allgegenwärtiges Problem ist die reparaturbedürftige Friedhofsmauer. Aus den Reihen der Teilnehmer wurde hier Eigeninitiative der Burg-Gemündener oder generell Gemündener Bürger angeregt. Demgegenüber wurden die Schwierigkeiten in der Personalfindung bei solchen Maßnahmen vorgehalten. Fakt ist jedoch, dass es nunmehr gilt, die dahinbröckelnde Bruchsteinmauer als ortsbildprägend zu erhalten.</p>	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-		
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-				

	<p>Unangenehm stieß den Teilnehmern auch auf, dass nur zwei Abfallgefäße für alle möglichen Sorten von Grababfällen zur Verfügung stehen. Hier wäre es sinnvoll, die bereits aufgestellten Gefäße nur für Bio- und Kompostabfälle zu nutzen und den Müll generell zu trennen. Die Besucher müssten dann andere als diese Abfälle wieder mit nach Hause nehmen und dort entsorgen. Alternativ könnten auch weitere Sammelbehälter aufgestellt werden.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Beschluss: Der Gemeindevorstand beauftragt, dem Ortsbeirat die Mehrkosten einer gemischten Müllsammlung offenzulegen. Weiter sollte die Besucher des Friedhofs mittels eines Hinweisschildes über die Entsorgung von Grababfällen informiert und sensibilisiert werden.</p> <p>Weiter wird der Gemeindevorstand beauftragt, durch Veröffentlichungen in der Presse die Sachlage zur Friedhofsmauer zu schildern und Eigeninitiative der Bürger einzufordern.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthalt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table> <p>7. Vorplatz Friedhof, -> Serpentine zur „Wanngasse“, Begradigung: Von der Mehrzahl der Teilnehmer wurde keine Notwendigkeit gesehen, die Serpentine zu entschärfen, da es sich nicht um eine Straße mit Begegnungsverkehr handele. Allerdings wird eine Kürzung, bzw. ein Rückschnitt der Bäume empfohlen, um die Sicht eher zu ermöglichen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Beschluss: Der Ortsbeirat sieht keinen dringenden Handlungsbedarf die Serpentine begradigen zu lassen.</p> <p>Der Gemeindevorstand wird jedoch beauftragt, durch den Bauhof eine Kürzung und Rückschnitt der Bäume und Sträucher zu veranlassen.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthalt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-		
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-										
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-										

	<p>8. „Zebrastreifen“ an den Bushaltestellen „Ohmstraße/Zum Steinberg“ und „Ohmstraße/Ziegelgraben“ Die Anbringung einer "Fußgängerschutzanlage" kann bei der Verkehrsgesellschaft des Vogelsbergkreises beantragt werden. Bei einer Überprüfung des Antrages werden die Frequenzen von Fahrzeugen und Fußgänger unter die Lupe genommen. Da es sich bei beiden Stellen um Schulwegsüberquerungen handelt, könnte dies die Entscheidung beeinflussen. Der Ortsbeirat stimmt über den Auftrag an den Gemeindevorstand, einen Antrag auf zwei "Fußgängerschutzanlagen" bei der Verkehrsgesellschaft des Vogelsbergkreises zu stellen ab:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Abstimmung: Der Ortsbeirat beauftragt den Gemeindevorstand, einen Antrag auf zwei "Fußgängerschutzanlagen" bei der Verkehrsgesellschaft des Vogelsbergkreises zu stellen.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">2</td> <td style="width: 15%;">Dagegen.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">4</td> <td style="width: 15%;">Enthalt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table> <p>Damit ist die Beauftragung eines Antrages hinfällig.</p> <p>9. Ringstraße Bepflanzung Baumanlagen: Nach einem Bürgerhinweis waren die Bepflanzungen der Verkehrsberuhigungen in der Ringstraße inzwischen vom Bauhof zurückgeschnitten und damit in Ordnung, das Unkraut wurde bereits entfernt. Hier wurde seitens der Teilnehmer angeregt, ggf. Patenschaften für Bepflanzungsanlagen vom Gemeindevorstand zu vergeben. Es sollte schon geregelt sein, wer darf sich daran zu schaffen machen und wer nicht.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Beschluss: Der Ortsbeirat sieht keinen dringenden Handlungsbedarf bezüglich eines Rückschnitts von Bepflanzungen in der Ringstraße.</p> <p>Der Gemeindevorstand wird jedoch beauftragt, durch Veröffentlichungen in der Presse an die Eigeninitiative von Bürgern zu appellieren und Patenschaften für die Pflege der Anlagen ins Leben zu rufen.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthalt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür:	2	Dagegen.:	4	Enthalt.:	-	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-		
Dafür:	2	Dagegen.:	4	Enthalt.:	-										
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-										

	<p>10. Kinderspielplatz, Zustand und Beleuchtung: Der pflegerische Zustand des Spielplatzes wurde von den Teilnehmern als in Ordnung befunden, die Beleuchtung von der Straße her als ausreichend. Die vor zwei Jahren entdeckten Spritzen und Alkoholfaschen konnten nicht mehr beobachtet werden. Allerdings sollte die Öffnung des Spielplatzes zeitlich begrenzt werden. Hinweise über Zeiten fehlen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Beschluss: Der Ortsbeirat sieht in diesem Punkt keinen dringenden Handlungsbedarf an den Gemeindevorstand.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthalt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table> <p>11. Einmündung/Kreuzung Bergstraße/Am Oberborn, Unübersichtlichkeit: Eine Kugelakazie steht auf einer Verkehrsinsel im Einmündungsbereich "Bergstraße"/"Am Oberborn". Diese ist inzwischen so gewachsen, dass LKWs an hier hängenbleiben. Hier wird der Gemeindevorstand gebeten, dringend für einen Rückschnitt zu sorgen. Da die Verkehrsinsel, unübersichtlich wie sie ist, im Mündungsbereich zum Gegenverkehr und damit zu gefährlichen Fahrverhalten zwingt, wird der Gemeindevorstand gebeten, im Rahmen der nächsten Verkehrsschau entfernen zu lassen. Dieses Hindernis sollte in Gänze beseitigt werden.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Beschluss: Der Gemeindevorstand beauftragt, im Rahmen der nächsten Verkehrsschau, die Entfernung der Verkehrsinsel in Gänze aus Verkehrssicherheitsgründen einzufordern.</p> <p>Bis dahin wird Gemeindevorstand beauftragt, durch den Bauhof einen Rückschnitt der Kugelakazie im Sinne der Verkehrssicherheit durchführen zu lassen.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthalt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table> <p>12. Hindernisse durch Lagerungen auf den Fahrbahn-Randstreifen "Zum Steinberg": Zum wiederholten Male zum Ärgernis für viele Bürger des Dorfes sind die Lagerungen und Ablagerungen auf den Randstreifen der Straße "Zum Steinberg".</p> <p>Bei der Besichtigung der Situation vor Ort stellte sich heraus, dass viele der Bäume, die den Randstreifen säumen, dürr sind. Hier sollte die Standsicherheit und die Sicherheit vor dem Abbruch durrer Äste vom Gemeindevorstand aus geprüft werden.</p>	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-		
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-										
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-										

	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Beschluss: Der Gemeindevorstand beauftragt, durch das Ordnungsamt „ein Auge“ auf die stetig wiederkehrenden Lagerungen und Ablagerungen auf den Randstreifen der Straße „Zum Steinberg“ zu werfen und ggf. die Anlieger diesbezüglich anzuschreiben.</p> <p>Auch wird der Gemeindevorstand beauftragt, die Standsicherheit der Bäume und die Sicherheit vor dem Abbruch durrer Äste der Bäume auf und neben den Randstreifen zu prüfen und ggf. Schritte zur Beseitigung der Gefahren einzuleiten.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthalt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table> <p>13. Aufstellen von weiteren Hundekotbeutelständern in Burg-Gemünden: Im oberen Teil des Dorf fehlten weitere Hundekotbeutelständer. Um ein weiteres wildes Entsorgen von Hundekot und damit ein besseres Erscheinungsbild zu bekommen, hat der Gemeindevorstand bereits einen weiteren Hundekotbeutelständer in der „Wanngasse“ installieren lassen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Beschluss: Der Ortsbeirat sieht in diesem Punkt keinen dringenden Handlungsbedarf mehr an den Gemeindevorstand.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthalt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table> <p>14. Prüfung der Standsicherheit von Bäumen an der "Hof-Sorge-Straße": Gemäß von Hinweisen der Teilnehmer sollte Standsicherheit und die Sicherheit vor dem Abbruch durrer Äste der Bäume vom Gemeindevorstand aus auch an der „Hof-Sorge-Straße“ geprüft werden. Auch hier sind viele Bäume krank und ihre Äste morsch. Diese drohen herunterzubrechen. Dieser Punkt ergab sich während des Rundgangs und gehörte nicht zu den Besichtigungspunkten beim Ortsrundgang.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Beschluss: Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Standsicherheit der Bäume und die Sicherheit vor dem Abbruch durrer Äste der Bäume der „Hof-Sorge-Straße“ auf und neben den Randstreifen zu prüfen und ggf. Schritte zur Beseitigung der Gefahren einzuleiten.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthalt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-		
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-																
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-																
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-																

	<p>15. Rückschnitt von Büschen und Sträuchern auf dem Wirtschaftsweg oberhalb des DGH's: Ebenfalls gemäß Hinweisen von Teilnehmern wird bemängelt, dass Sträucher und Büsche auf Privateigentum von Grundstücken oberhalb des Wirtschaftsweges des DGH's seit Jahren nicht geschnitten wurden und extrem in die Fahrbahn des Weges hineingewuchert sind. Hier wird der Gemeindevorstand gebeten, einen Rückschnitt zu veranlassen, um diesen Weg überhaupt nutzen zu können. Auch dieser Punkt ergab sich während des Rundgangs und gehörte nicht zu den Besichtigungspunkten beim Ortsrundgang.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Beschluss: Der Gemeindevorstand beauftragt, Schreiben an die Eigentümer der Gärten zu veranlassen, mit dem Inhalt, dass Busche und Sträucher unverzüglich von den Eigentümern der Gärten zurückzuschneiden sind, damit der Wirtschaftsweg oberhalb des DGH's und unterhalb der Gärten wieder nutzbar wird.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthalt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table> <p>16. Verbindung zwischen Wirtschaftsweg unter den Bahnschienen nach oben für Fußgänger, z.B. durch eine Brücke: Der Vorschlag von Bürgern im Vorfeld des Ortsrundgangs, eine direkte Verbindung oder Querungsmöglichkeit zwischen dem Wirtschaftsweg unterhalb der Bahnschienen zwischen Burg- und Nieder-Gemünden und dem Weg oberhalb zu schaffen, wurde von der Mehrheit der Teilnehmer als nicht genehmigungsfähig und, wenn dann zu kostenintensiv, bewertet. Im wieder ist zu beobachten, dass Bürgerinnen und Bürger mit ihren Kindern und Hunden die Bahntrasse unerlaubt auf freier Strecke überqueren. Und dies trotz zahlreicher Vorkommnisse auf diesem Streckenabschnitt.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Beschluss: Der Ortsbeitrat sieht in diesem Punkt keinen dringenden Handlungsbedarf an den Gemeindevorstand.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthalt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-		
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-										
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-										
<p>21.01.OB2.3</p>	<p>Mitteilungen des Ortsvorstehers: Themen der Ortsvorsteherdienstversammlung</p> <p>Im Rahmen der Ortsvorsteher-Dienstversammlung wurden vom Ortsvorsteher u.a. die Besprechungspunkte Streusalzbedarf der DGH's im Winter und die Meldungen zum Zurückschneiden von Büschen, Hecken und Sträuchern mitgeteilt.</p> <p>(Keine Abstimmung)</p>														

<p>21.01.OB2.4</p>	<p>Anbringung eines Regelschildes in der Wanngasse</p> <p>Die Diskussion um die Anbringung eines Regelschildes für Halter und Halterinnen von Hunden wird auf die nächste Sitzung vertragen.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Abstimmung:</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthalt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-		
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-				
<p>21.01.OB2.5</p>	<p>Hundekotbeutelspender</p> <p>Siehe Niederschrift unter Punkt 21.01.OB2.2 Nr. 13.</p> <p>(Keine Abstimmung)</p>								
<p>21.01.OB2.6</p>	<p>Friedhofsneuanordnung von Gräbern, Anfrage der Gemeindeverwaltung</p> <p>Bei der Schaffung von neuen Einzel-Gräbern im oberen Bereich des Friedhofs kommt es durch den darunterliegenden Fels gehäuft zu Problemen. Daher wird nach Alternativen gesucht. So wird eine neue Reihe links vor dem Querweg geplant. Rechts davon ist das große Urnengräberfeld. Die Kapazität des Friedhofs ist so groß, dass es noch viele, viele Jahre dauern wird, bis er an seine Grenzen stoßen wird.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Beschluss: Der Ortsbeitrat stimmt der Anfrage der Gemeindeverwaltung betreffend der Änderung der Neuanordnung von Gräbern zu.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthalt.:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-		
Dafür:	6	Dagegen.:	-	Enthalt.:	-				
<p>21.01.OB2.7</p>	<p>Anfragen</p> <p>Keine Anfragen</p> <p>(Keine Abstimmung)</p>								

21.01.OB2.8	Verschiedenes Der Ortsvorsteher spricht mit Bürgerinnen und Bürgern betreffend der Pflege von gemeindlichen Ecken und Plätzen. (Keine Abstimmung)		
--------------------	--	--	--

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Für das Protokoll: Gemünden (Felda), den 19.12.2021

gez. Christian Wagner
Ortsvorsteher

gez. Gerhard Fleischhauer
Schriftführer

Verteiler:	Datum:
Ortsbeirat 2:	
Gemeindevorstand:	
Ältestenrat:	
Gemeindevertretung:	
Sitzungsgelder:	

Niederschrift Nr.: 21.02.OB3		Gremium: Ortsbeirat Ehringshausen		12. Legislaturperiode	
Datum: Donnerstag, den 25.11.2021		Zeit: 19:30 – 20:50 Uhr		Ort: Dorfzentrum Ehringshausen	
Anwesende : Becker, Edwin; Becker, Lukas; Eckstein, Robin; Harres, Bernd; Müller, Jörg;					
Mitglieder Entschuldigt : Scherer, Luzia; Bräuer-Diegel, Alexander					
Unentschuldigt :					
Vom Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung : 1. Beigeordneter Daniel Müller, Beigeordneter Stefan Rechmann; Jens Ruhl Gemeindevertreter Dunja Werneburg ; Vorsitzender der GemVertr. Björn Stroh					
Sitzungsleitung : Jörg Müller					
Schriftführung : Robin Eckstein					
Tagesordnung:					
TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen		
21.02.OB3.01	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit Der Ortsvorsteher Dr. Jörg Müller eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates Ehringshausen in 2021 und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates recht herzlich. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und somit Beschlussfähigkeit fest.				
21.02.OB3.2	Anfrage: Verpachtung eines Feldweges Der Ortsvorsteher Dr. Jörg Müller legt dar, dass seitens der Gemeinde um eine Stellungnahme hinsichtlich der Verpachtung eines Feldweges in der Ortsrandlage von Ehringshausen gebeten wird. Pächter des Teilstückes wäre zukünftig Volker Schäfer.				

	<p>Nach Darlegung der Fakten und eingehender Beratung wurde einstimmig für die Verpachtung des genannten Bereiches gestimmt.</p> <table border="1"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>5</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>	Dafür:	5	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Dafür:	5	Dagegen:	0	Enthaltung:	0				
21.02.OB3.3	<p>Bilderspende</p> <p>OV Dr. Müller berichtet, dass eine ehemalige Einwohnerin von Ehringshausen, Frau Erika Müller, an ihn herangetreten sei. Sie wolle der Allgemeinheit zwei Bilder aus ihrer privaten Sammlung spenden. Hierbei handelt es sich um zwei Landschaftsbilder, welche Landschaften um Ehringshausen zeigen und vom verstorbenen Künstler aus Ehringshausen, Herrn Beutelberger, angefertigt wurden. Frau Müller stellte als einzige Bedingung, dass die Bilder an einem grundsätzlich allgemein zugänglichen Ort aufgehängt werden. Die Schenkung wurde durch den Ortsbeirat allgemein begrüßt. Es wurde vereinbart, dass der Ortsvorsteher mit der Spenderin Kontakt aufnimmt und Möglichkeiten des Anbringens im Innenbereich des Dorfzentrums durchspricht. Die Modalitäten einer Schenkung werden bilateral mit der Gemeindeverwaltung abgesprochen.</p> <p>Frau Werneburg fügte hinzu, dass man möglicherweise über die Geschichts-AG entsprechende Plaketten für die Bilder anfertigen könnte.</p> <p>Auf eine Abstimmung wurde verzichtet.</p>								
21.02.OB3.4	<p>50 Jahre-Gemeine Gemünden (Felda)</p> <p>OV Dr. Müller berichtet, dass im Folgejahr die Gemeinde Gemünden 50 jähriges Bestehen habe. Hierzu habe man bereits im Frühjahr der OV-Dienstbesprechung die Möglichkeit verschiedener Möglichkeiten der Feierlichkeit durchgesprochen. Derzeitig plane man einen „Sternmarsch“ von allen Ortsteilen zur Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden, um anschließend in einem gemütlichen Rahmen das Jubiläum zu feiern. Dies sei bisher aber nur eine Überlegung.</p>								

	<p>Seitens des Ortsbeirates Ehringshausen wurden keine weiteren Vorschläge für eine mögliche Feierlichkeit im kommenden Jahr eingebracht.</p>								
21.02.OB3.5	<p>OV-Dienstbesprechung am 21.10.2021</p> <p>An der OV-Dienstbesprechung nahm, stellvertretend, Lukas Becker, teil.</p> <p>-Er berichtet, dass seitens des Bauhofes um Sensibilisierung der Anwohner, hinsichtlich des Winterdienstes, gebeten wird.</p> <p>Nach Möglichkeit soll das Parken auf den Straßen vermieden werden, da die Räumfahrzeuge nur erschwert den Räum- und Streudienst durchführen können.</p> <p>-Weiterhin besteht die Möglichkeit für Verantwortliche von öffentlichen Gebäuden, beispielsweise des Dorfgemeinschaftshauses, bei Bedarf Streusalz am Bauhof abzuholen.</p> <p>-Zudem wird, bei Bedarf, um Hinweise gebeten, falls es in den Ortsteilen zu erforderlichen Rückschnitten von öffentlichen Grünanlagen kommen sollte.</p>								
21.02.OB3.6	<p>Öffentliches Bücherregal</p> <p>Gemäß der 1. Sitzung des Ortsbeirates vom 29.04.2021, wurde erneut der Vorschlag eines öffentlichen Bücherregales aufgegriffen. Da sich zwischenzeitlich keine neuen Erkenntnisse ergaben, wurde festgestellt, dass es an Bedarf und Interesse zur Errichtung eines solchen Bücherregals mangelt.</p> <p>Im Ergebnis wurde der Vorschlag abgelehnt.</p> <table border="1"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>0</td> <td>Dagegen:</td> <td>5</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>	Dafür:	0	Dagegen:	5	Enthaltung:	0		
Dafür:	0	Dagegen:	5	Enthaltung:	0				

<p>21.02.OB3.7</p>	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch den Ortsbeirat wurde für den 27.11.2021 vereinbart, dass man die Märchenfiguren für die Weihnachtszeit aufstellt. - Weiterhin wurde angemerkt, dass zwar der Spielplatz, welche an das Gelände des Dorfgemeinschaftshauses grenzt, mittlerweile fertiggestellt wurde, aber flankierende Maßnahmen wie die abschließende Umgestaltung zum Startpunkt der Heinzemann-Tour noch nicht durch die Gemeinde durchgeführt wurden. Hierbei wurden auch diverse Mängel, beziehungsweise unvollendete Arbeiten, am Dorfgemeinschaftshaus genannt, welche aber bereits der Gemeinde mehrfach genannt wurden. Als weiterer Vorschlag wurde ein Geländer zur Einfahrt des DRK genannt. - Zudem wurde angebracht, dass durch den Landwirt, Herrn Seim, die anliegenden Feldwege übermäßig verschmutzt würden und eine anschließende Reinigung nicht erfolge. Weiterhin stelle das Abstellen der Siloballen auf seinem Grundstück in der verlängerten Hofackerstraße ein Problem dar, da die Kurve nicht einsehbar sei. Hierzu wurde erörtert, dass für die Verschmutzung der Feldwege das Ordnungsamt zuständig sei und das Abstellen von Siloballen auf dem eigenen Grundstück nicht beeinflusst werden könne. - Hinsichtlich der unter Tagesordnungspunkt 21.02.OB3.05 genannten möglichen Rückschnittarbeiten wurde der Bereich des Mehlgrabens zwischen Hauptstraße und Einmündung zur Felda genannt, da dort bei starkem Regen durch die Vegetation das Wasser nur noch erschwert abfließen kann. Hierzu merkte Lukas Becker an, dass dieser Bereich bereits dem Bauhof bekannt sei und man sich im Rahmen der Möglichkeiten um entsprechende Maßnahmen kümmern werde. - Weiterhin wurde angeregt, dass seitens der Gemeinde Gemünden eine Kontaktaufnahme mit der Deutschen Bahn erfolgen solle. Mittlerweile nutzen viele Wanderer die obengenannte Heinezmänn-Tour und Reisen mit der Bahn an. Weiterhin wird das Bahngelände von Ehringshausen durch Schüler verschiedener Altersgruppen stark frequentiert. Da das Außengelände des Bahnhofes durch den Eigentümer nur sporadisch zurückgeschnitten und gepflegt wird, ist mittlerweile der Fußweg des Bahngeländes zugewachsen, sodass immer die dort verlaufende Landstraße überquert werden muss. Aus den genannten Gründen erscheint es sinnvoll mit dem Betreiber, seitens der Gemeinde, Kontakt aufzunehmen und eine Verschönerung / Rückschnitt des Bahngeländes anzustreben. Sollte dies nicht möglich sein, wird um Prüfung des Rückschnittes durch den Bauhof, mit Einverständnis der deutschen Bahn, gebeten. 		
--------------------	--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> - Des Weiteren wurde der erhöhte Lkw-Verkehr im Ortsbereich Ehringshausen im Zusammenhang mit dem Weiterbau der A49 thematisiert. Hierzu wurde angemerkt, dass die Einhaltung der angeordneten Höchstgeschwindigkeit für Lkws von 30 km/h bezweifelt wird. Eine Verstärkung der Überwachung der Höchstgeschwindigkeit in regelmäßigen Abständen durch die zuständigen Behörden, wird als sinnvoll angesehen. - Weiterhin besteht seitens des Ortsbeirates Ehringshausen die Befürchtung, dass aufgrund des erhöhten Schwerlastverkehrs Schäden an der Straße, insbesondere an Teilen, welche auf die Kommune, beziehungsweise Anlieger, zurückfallen könnten, entstehen (Abwasserkanal, Wasserleitung, etc). Daher ist es wünschenswert, wenn der Zustand der Straße regelmäßig dokumentiert wird und an Hessenmobil kommuniziert wird. 		
--	--	--	--

Für das Protokoll:

Dr. Jörg Müller

Robin Eckstein

Ortsvorsteher

Schriftführer

Verteiler	Datum
Ortsbeirat	
Gemeindevorstand	
Gemeindevertretung	
Sitzungsgeld	
Veröffentlichung	

Niederschrift Nr.: 21.04.OB5		Gremium: Ortsbeirat Hainbach		12. Legislaturperiode	
Datum: Donnerstag, den 02.12.2021		Zeit: 19:30 – 21:20 Uhr		Ort: Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
Anwesende : Werner Lutz, Stephan Mayer, Katrin Rose, Dirk Wagner, Sebastian Weicker					
Mitglieder Entschuldigt : -					
Unentschuldigt : -					
Vom Gemeindevorstand bzw. der Gemeindevertretung : Daniel Müller, Jens Ruhl					
Sitzungsleitung : Werner Lutz			Schriftführung : Katrin Rose		

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen						
21.04.OB5.1	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Ortsvorsteher Werner Lutz begrüßt die oben genannten Anwesenden sowie die Gäste, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Ortsvorsteher Werner Lutz beantragt den Gegenstand "Beschädigung des Wegs zur Erddeponie" zusätzlich auf die Tagesordnung zu nehmen.</p> <table border="1"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>5</td> <td>Dagegen:</td> <td>-</td> <td>Enthaltung:</td> <td>-</td> </tr> </table> <p>Somit wird unter Punkt 3 nun "Beschädigung des Wegs zur Erddeponie" eingefügt. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend nach hinten.</p>	Dafür:	5	Dagegen:	-	Enthaltung:	-		
Dafür:	5	Dagegen:	-	Enthaltung:	-				
21.04.OB5.2	<p>Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung.</p> <p>Katrin Rose verliest das Protokoll der letzten Ortsbeiratssitzung vom 27.7.2021 Es gab keine Einwände gegen das Protokoll.</p>								

21.04.OB5.3	<p>Beschädigung des Wegs zur Erddeponie</p> <p>Werner Lutz berichtet, dass der Erdaushub, der beim Ausbau der Kindertagesstätte und der Druckerhöhungsanlage entsteht, auf die Erddeponie nach Hainbach gefahren wird.</p> <p>Die Laster fahren auf dem Rückweg von der Erddeponie über den Feldweg zur Ober-Ohmener-Straße. Auf der nicht geteerten Fläche hat dadurch der Feldweg sehr stark gelitten und ist stark ausgefahren.</p> <p>Beschluss: Die Gemeinde wird beauftragt, den Weg nach Abschluss der Erdarbeiten wieder instand zu setzen.</p> <table border="1"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>5</td> <td>Dagegen:</td> <td>-</td> <td>Enthaltung:</td> <td>-</td> </tr> </table> <p>Somit einstimmig beschlossen.</p>	Dafür:	5	Dagegen:	-	Enthaltung:	-		
Dafür:	5	Dagegen:	-	Enthaltung:	-				
21.04.OB5.4	<p>Flurbereinigung Nieder-Gemünden / Hainbach</p> <p>Werner Lutz berichtet über die Vorgeschichte der Flurbereinigung. Hier sollte der Ausbau des alten Kirchweges forciert werden.</p> <p>Auf der Infoveranstaltung am 9.11.2021 wurde klar, dass die Auswirkungen des Flurbereinigungsverfahrens auf Hainbach sehr groß sind. Es sollen Uferrandstreifen von 10m ausgewiesen werden. Hiervon wären in der Gemarkung Hainbach etwa 6-7 Anlieger betroffen.</p> <p>Der Teilnehmervorstand Nieder Gemünden würde dann den Flächenausbau beschließen. Hierbei ist völlig unklar, ob der Ausbau des alten Kirchweges überhaupt realisierbar ist. Der Weg sollte als Wirtschafts- und Radweg ausgebaut werden und müsse eine Mindestbreite von 3 Metern aufweisen.</p> <p>Der Erste Beigeordnete Daniel Müller erläutert hierzu, dass eine Änderung des Flurbereinigungsverfahrens nicht so einfach möglich wäre. Es liegt ein SILEK-Beschluss vor, dieser sei extra wegen des alten Kirchweges so gefasst worden. Er verweist auf die Notwendigkeit des Weges, da das Radwegenetz alle Ortsteile miteinander verbinden soll.</p> <p>Es müsste geklärt werden, ob und wie Teile der Gemarkung Hainbach überhaupt aus dem Verfahren rausgenommen werden können. Hier muss die Tragweite einer solche Entscheidung für das Gesamtverfahren beachtet werden!</p>								

	<p>Stephan Mayer fragt nach dem Hochwasserschutz im Rahmen von SILEK. Herr Müller verweist auf den Wege- und Gewässerplan, in dem der Arten- und Hochwasserschutz beschrieben ist.</p> <p>Die vom Flurbereinigungsverfahren betroffenen Anlieger werden bei einem Ortstermin mit Herrn Karl vom Amt für Bodenmanagement anwesend sein.</p> <p>Dirk Wagner verweist auf die Komplexität der Thematik und warnt vor voreiligem Handeln, da noch zu wenige Informationen vorliegen.</p> <p>Es wurden keine Beschlüsse gefasst.</p>		
<p>21.04.OB5.5</p>	<p>Beratung über den Panoramaweg Hainbach</p> <p>Werner Lutz begrüßt die Anwesenden Vertreter der Hainbacher Vereine und erklärt, dass die Vereine bei der Planung und Umsetzung des Weges mit eingebunden werden sollen.</p> <p>Dirk Wagner stellt in einer PowerPoint Präsentation die Planung der "Habächer Runde", so der Arbeitstitel des Panoramaweges, vor.</p> <p>Die geplante Streckenführung (Anlage 1) sowie die dafür erforderlichen Maßnahmen (Anlage 2) liegen dem Protokoll bei.</p> <p>Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit dem weiteren Verlauf der Planung intensiv auseinandersetzen wird. Die Arbeitsgruppe setzt sich zurzeit aus Werner Lutz, Dirk Wagner, Stephan Mayer, Achim Reitz, Dr. Jörg Möser und Dr. Anke Möser zusammen und freut sich jederzeit über weitere Unterstützung aus der Bevölkerung. Hierzu erteilen der Ortsbeirat oder die Vereine gerne Auskunft.</p>		
<p>21.04.OB5.6</p>	<p>Verschiedenes</p> <p>Werner Lutz informiert, dass sich die Ortsvorsteher zur Vorbesprechung der Feier zum 50-jährigen Gemeindejubiläum trafen.</p> <p>Es wurde der Vorschlag gemacht, eine Sternwanderung aus den Ortsteilen zur Mehrzweckhalle in Nieder Gemünden zu initiieren. Die Halle würde die Gemeinde kostenlos zur Verfügung stellen.</p> <p>Beim Veranstaltungskalender-Treffen kam die Idee eines Winter-/Weihnachtsmarktes auf.</p>		
<p>3</p>			

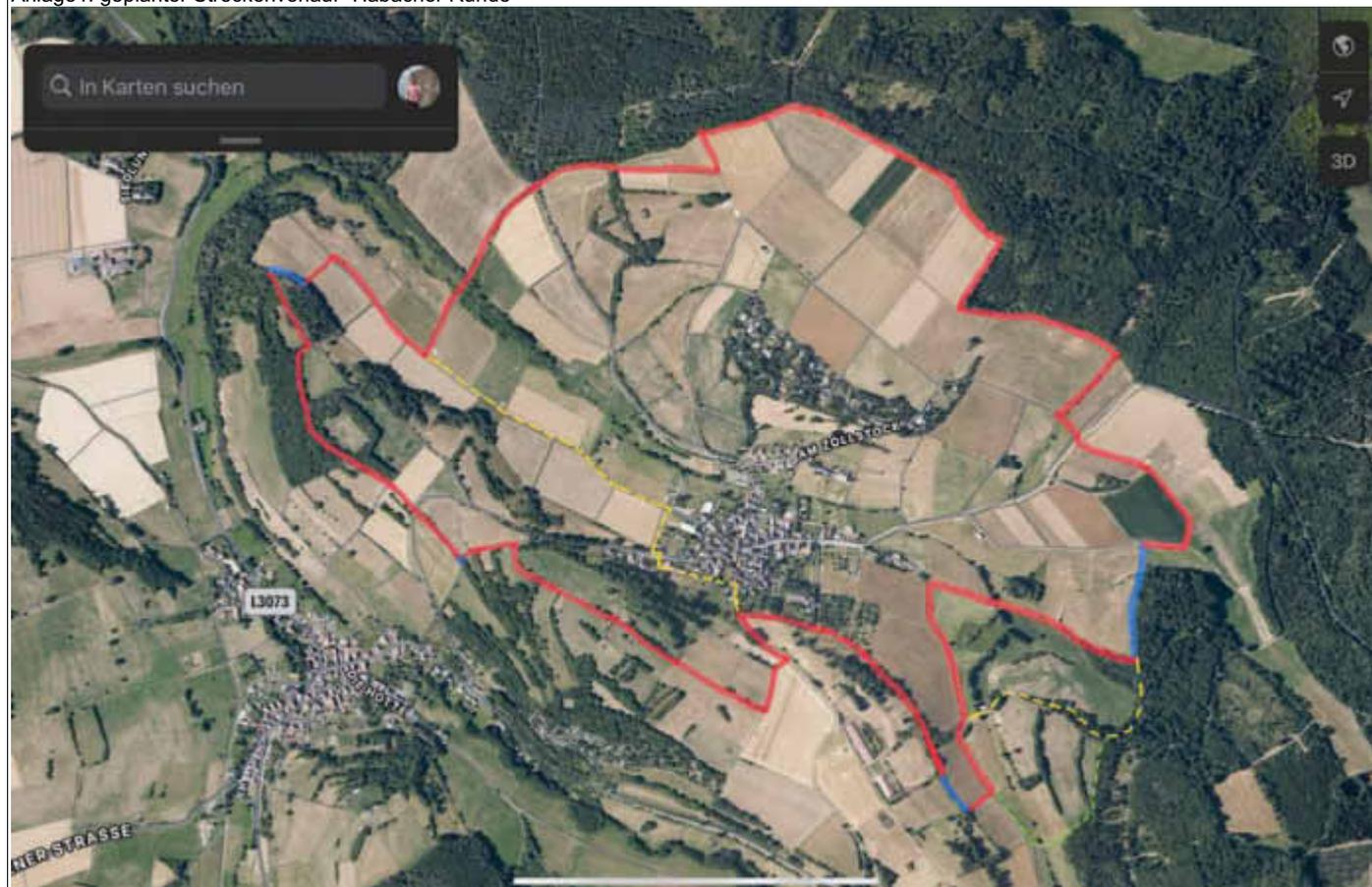
	<p>Ein Festkomitee aus Teilnehmern aller Ortsteile soll gemeinsam die Ideen besprechen. Zur Teilnahme haben aus Hainbach bereits Werner Lutz, Stephan Mayer und Katja Imhof Interesse bekundet.</p> <p>Information über ein Treffen hierzu werden im Amtlichen Mitteilungsblatt und der Gemeinde-App veröffentlicht.</p> <p>Des Weiteren informiert Werner Lutz über Folgendes:</p> <p>Die Zeitschaltuhr am Weihnachtsbaum war defekt und wurde vom Bauhof gewechselt.</p> <p>Der beantragte Hundekotbeutel-Spender wird im neuen Jahr angeschafft und aufgestellt.</p> <p>Die Firma TNG hat mit den Bauarbeiten zum Glasfaserausbau begonnen.</p> <p>Der Funkmast in Hainbach soll erst im 3. Quartal 2022 in Betrieb genommen werden.</p> <p>Der Sockel am Feuerwehrhaus ist fertiggestellt.</p> <p>Der Weihnachtsbaum am Festplatz wurde aufgestellt, eine neue Lichterkette hierfür wurde angeschafft. Baum und Lichterkette wurden privat vorfinanziert. Spenden hierfür werden gerne vom Ortsbeirat entgegengenommen. Es soll weiterhin jedes Jahr ein Baum organisiert werden.</p> <p>Die Planung zur Umgestaltung der alten Viehtränke sind zunächst zurückgestellt. Hier sollen konkrete Investitionswünsche in den Haushalt 2023 (Doppelhaushalt) eingebracht werden.</p>		
--	---	--	--

Für das Protokoll:


Werner Lutz
Ortsvorsteher


Katrin Rose
Schriftführerin

Anlage1: geplanter Streckenverlauf "Habächer Runde"



5

Anlage 2: Folie erforderliche Maßnahmen zur Umsetzung der "Habächer Runde"

erforderliche Maßnahmen:

- Hecken entfernen und vorhandene Wege passierbar machen
- Beschaffung von ca. 30 (+-) Hinweisschilder zur Orientierung
- Beschaffung von Ruhebänke
- Wegepaten für die zukünftige Pflege erforderlich
- Unterstützung und Engagement möglichst vieler Helfer
- ggf. Anschaffung von Geräten (z.B. kleines Mulchgerät, Motorsense, etc.)
- Anregungen und Vorschläge...

6

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8:30 – 12:00
Donnerstag 14:00 – 18:00

Die Öffnungszeiten gelten in erster Linie für das Bürgerbüro. Wir bitten allerdings auch hier um vorherige Terminvereinbarung, um mögliche Wartezeiten zu vermeiden.

Für alle anderen Dienstleistungen bieten wir Ihnen persönliche Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch (während der oben angegebenen Zeiten) oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter / der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin.

Gemeindeverwaltung - Zentrale	(06634) 9606-0
Telefax	(06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse	info@gemuenden-felda.de
Homepage	www.gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Viktoria Maininger	9606-10
E-Mail: viktorija.maininger@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Simone Schmuck	9606-18
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de	
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern	9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de	
Hauptverwaltung / Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz	9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de	
Hauptverwaltung - Frau Julia Myska	9606-12
E-Mail: julia.myska@gemuenden-felda.de	
Gemeindekasse - Frau Johanna Becker	9606-16
E-Mail: johanna.becker@gemuenden-felda.de	
Finanz- und Personalverwaltung - Frau Karin Ruhl	9606-13
E-Mail: karin.ruhl@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach	9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de	
Bauverwaltung - Frau Anja Seibert	9606-21
E-Mail: anja.seibert@gemuenden-felda.de	
Kindertagesstätte	8166
E-Mail: kita@gemuenden-felda.de	
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber	918481
Telefax	918482
E-Mail:	bauhof@gemuenden-felda.de
Kläranlage Rülfenrod	918756

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
• Hausmeister Herr Fischer	9188520
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Martin	918746
Dorfzentrum Ehringshausen	
• Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
• Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
• Hausmeister Herr Korn	7549034
• Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
• Ansprechpartnerin Frau Braun	8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
• Ansprechpartner Herr Klein	919942
• Ansprechpartner Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	
• Hausmeisterin Frau Scherer	8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

OT Nieder-Gemünden – Frau Becker	06634 - 919738
OT Burg-Gemünden – Herr Wagner	0172 - 6590535
OT Ehringshausen – Herr Dr. Müller	06634 - 604
OT Elpenrod – Frau Henkel	06634 - 8956
OT Hainbach – Herr Lutz	06634 - 748
OT Rülfenrod – Herr Klein	06634 - 237016

In dem Ortsteil Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die 12. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 06634 / 96060.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch den Covid-Virus ist das Büro in Homberg für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir sind aber weiter für Sie da und telefonisch für Sie erreichbar in Mücke:

Bürosprechzeiten Mücke / Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 06400 959949-0

Fax. 06400 959949-9

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert,*

Weideweg 3,

Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philippi,*

Ohmstraße 10,

Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*

Hohlstraße 14,

Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Karnasch,*

Homberger Straße 22,

Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker,*

Am Zollstock 3,

Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl,*

Örtenröder Straße 27,

Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heini,*

Gartenweg 6,

Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*

Birkenweg 16,

Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau

Antje Schäfer

Hohlstraße 14

Tel.: 06634/919544

35329 Gemünden (Felda)

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Stellvertretende Schiedsfrau

Anneliese Philippi

Ohmstraße 10

35329 Gemünden (Felda)

Tel.: 06634/1517

(Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann

und Polizeioberkommissar Helmut Lerch

Tel.: 06631/974-0

(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

**freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung**

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammmlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührens-marke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag

von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr

und Freitags

von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon:
06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof)

Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Heltershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Peter Gabriel	Stellv. Vorsitzender	Tel. 06634/503
Herbert Kömpf	Beiratsmitglied	Tel. 06634/1512
Giesela Krug	Stellv. Schriftführerin	Tel. 06634/919467
Renate Müller	Vorsitzende	Tel. 06634/439
Eva Wolf	Beiratsmitglied	Tel. 06634/1771



Vereine und Verbände

Unabhängige Bürgerliste UBL

Einladung zur Fraktionssitzung der Unabhängigen Bürgerliste UBL

Hiermit werden alle Mitglieder der UBL zur Fraktionssitzung
am Mittwoch, den 12.01.2022
um 19:30 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen

eingeladen.

Die Sitzung dient der Vorbereitung der kommenden Gemeindevertretersitzung.

Klaus-Dieter Jensen
Fraktionsvorsitzender

Nikolaus und Knecht Ruprecht mit Traktor in Ehringshausen unterwegs

Gemünden-Ehringshausen (eva). Da coronabedingt auch in diesem Jahr eine Nikolausfeier nicht stattfinden konnte, die schon angekündigte Aktion „Blaulicht-Nikolaus“, leider ausfallen musste, die Ehringshäuser Kinder den Nikolaus aber nun schon freudig erwarteten, wurde kurzerhand eine Privatinitiative gestartet.

Da für die ausgefallene Blaulicht-Aktion auch keine Rentiere und Schlitten zur Verfügung standen, sprangen in diesem Jahr Volker und Jan Schäfer vom Agrar-Lohnunternehmen Schäfer in die Presche und begleiteten den Nikolaus (Alexander Diegel-Bräuer) beim Gang durch das Dorf mit ihren Traktoren, die über und über mit Lichtern dekoriert waren und von denen Musik erklang.

Freudige Aufregung im Ort und natürlich besonders bei den Kindern, die gemeinsam mit Familienangehörigen auf den Straßen vor ihren Häusern schon gespannt warteten, damit der Nikolaus, der in diesem Jahr von seinem Gehilfen „Knecht Ruprecht“ (André Vollpert) unterstützt wurde, die Päckchen, die privat gespendet worden waren, verteilen konnte.

Für die Initiatoren war es eine Selbstverständlichkeit, bei der gesamten Aktion, auf die aktuell geltenden Coronaregeln zu achten.

Strahlende Kinderaugen, Freude bei den Erwachsenen und wie auch schon im letzten Jahr, viele positive Rückmeldungen zu der Nikolaus-Aktion, sind für das Organisationsteam ein Zeichen, dass es wiederum gelungen ist, in der kontaktarmen Corona-Zeit, insbesondere den Kindern in der Vorweihnachtszeit eine Freude zu machen.



Zutritt zur Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda)

nur mit Termin und unter 3G-Bedingungen

Auf Grund der aktuellen Corona-Verordnungen sind persönliche Vorsprachen in der Gemeindeverwaltung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Ab 30.11.2021 gilt für alle Besucher die 3G-Regelung, d.h. Geimpfte und Genesene müssen die entsprechende Bescheinigung und ungeimpfte Personen einen Nachweis über einen negativen, höchstens 24 Stunden alten Schnelltest (PCR-Test: 48 h) vorweisen.

Das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung sowie das Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln sind Pflicht.



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 80. Geburtstag am 09.01.2022

Heide Brunke
Kammbergsweg 7
OT Burg-Gemünden

zum 90. Geburtstag am 10.01.2022

Helmut Stein
Sonnenstraße 2
OT Burg-Gemünden



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!



Senioren

Senioren

Wir sind bei Fragen immer für unsere Senioren da. Außerdem nehmen wir gerne „Wünsche und Anregungen“ entgegen. Bei Bedarf wenden Sie sich an eines der nachstehenden Seniorenbeiratsmitglieder

Ansprechpartner:

Karin Braun	Beiratsmitglied	Tel. 06634/8374
Karin Deichert	Schriftführerin	Tel. 06634/8464



In diesem Jahr zog der Nikolaus in Begleitung hell erleuchteter Traktoren durch Ehringshausen und sorgte für strahlende Kinderaugen.

- Anzeigen -

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
 Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galand, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 9,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.



LINUS WITTICH Medien KG
 Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

**Wir teilen
 schon
 seit 1959.**

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können. **brot-fuer-die-welt.de**



Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Nachruf!

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied von unserem Mitglied

Herrn Markus Christ

07.12.1961 – 03.12.2021

Herr Christ war seit dem 1.1.1971

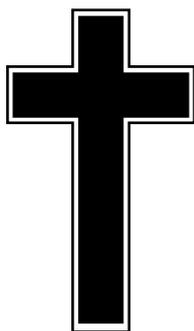
Mitglied des TSV 1919/20

Burg-Nieder-Gemünden e. V.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

TSV 1919/20 Burg-Nieder-Gemünden e. V.

Gemünden/Felda, im Dez. 2021



Er sprach zu mir: Halt dich an mich,
 es soll dir jetzt gelingen;
 ich geb' mich selber ganz für dich,
 da will ich für dich ringen;
 denn ich bin dein und du bist mein,
 und wo ich bleibe, da sollst du sein;
 uns soll der Tod nicht scheiden.

Martin Luther

Gemeindejubiläen



Wais froier woar



Autor: Bernd Reitz, Quelle: Archiv der Gemeinde Gemünden

Mit der Überschrift in dem Alsfelder Kreisanzeiger vom 28.12.1959 „**Sturmschäden, die in die Tausende gehen**“ wurden die Leser in 1959 an den Tagen nach den Weihnachtsfeiertagen begrüßt.

Was war passiert?

Zitat aus dem Zeitungsartikel:

Schlimmer als ein schweres Gewitter wütete ein plötzlich aufkommender Sturm mit dem Ausmaß eines Orkans, der am zweiten Feiertag kurz vor 11.00 Uhr über die Gemeinde hereinbrach und seine Zerstörungswut besonders im Gebiet der Molkerei ausließ.

Auch die benachbarten Häuser, darunter die Post (das heutige Anwesen Dr. Römer) hatten als der Spuk vorbei war, schwere Sturm-

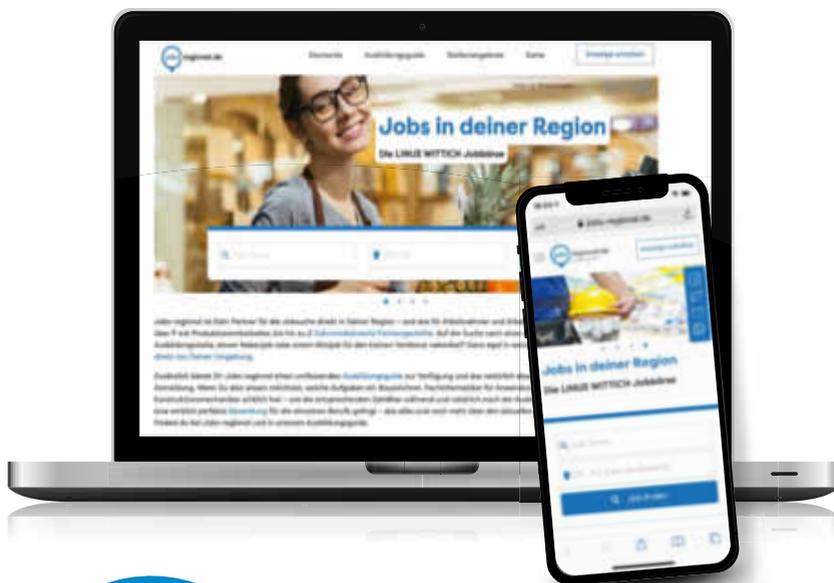
schäden an den Dächern zu beklagen. Einige Häuser wurden die Hälfte ihrer Dachziegeln beraubt, von denen nicht wenige bis in die benachbarten Grundstücke hinweggewirbelt wurden.

Niemand konnte sich an einen derartigen Sturm erinnern, Bürgermeister Schäfer schätzte den Schaden auf rund 20.000,00 DM.

Bleibt zu hoffen, dass Nieder-Gemünden, die Leser dieser Zeilen und unsere Umgebung im kommenden Jahr von solchem Unheil und anderen Schrecken verschont bleibt und mit Zuversicht in die Zukunft blicken kann.

Diese Wünsche mögen darüberhinaus jeden Winkel der Erde umfassen.

Mobile Jobsuche einfach & schnell



Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere

regulären

Anzeigenschlüsse



1.

Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



2.

Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden



Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hobertsweg 7
35415 Pohlheim



Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de



Familienrecht •
Erbrecht •
Verkehrsrecht •

– Anzeige –

Familienrechtliche Beratung bei Trennung

Bei der Trennung von Ehegatten stellen sich viele Fragen, Ratschläge von Verwandten und Freunden sind zwar „gut gemeint“, aber nicht immer für die eigene individuelle Lebenssituation „gut gemacht“. Bereits im Vorfeld einer Trennung kann eine umfassende familienrechtliche Beratung u.a. über die ersten vorzunehmenden Maßnahmen informieren. Die Trennungsphase sollte sinnvoll genutzt werden, um die Weichen für die Regelung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse richtig zu stellen. Dem Zeitfaktor etwa bei den Unterhaltsansprüchen ist besondere Beachtung zu schenken, da Unterhalt für die Vergangenheit nicht geltend gemacht werden und somit Geld verloren gehen kann. Neben den Fragen des Ehegattenunterhalts sind z.B. auch die Vermögensauseinandersetzung, die Rechtsverhältnisse an der Ehwohnung und die Teilung des Hausrats zu regeln. Sind gemeinsame minderjährige Kinder aus der Ehe hervorgegangen, ist nicht nur der Kindesunterhalt, sondern auch der zukünftige dauerhafte Aufenthalt der Kinder schnellstmöglich zu klären und ein stabiler und regelmäßiger Umgang herbeizuführen. Das gemeinsame Sorgerecht der Eltern für die Kinder bleibt hierbei in einer Vielzahl von Fällen beibehalten. Besonderes Augenmerk wird darauf gerichtet, dass sich die zu treffenden Regelungen am Kindeswohl orientieren und die persönliche Eltern-Kind-Beziehung gewahrt bleibt. Um unnötige psychische Belastungen für die Beteiligten und weitere Kosten zu vermeiden, sollten Scheidungsfolgen einvernehmlich untereinander und außergerichtlich geregelt werden.

Einen sog. „gemeinsamen Anwalt“, d.h. einen Anwalt, der beide Ehegatten in der Scheidungsangelegenheit berät und vertritt, gibt es aufgrund der Gefahr einer möglichen Interessenkollision rechtlich nicht. Ein Anwalt kann nur einen Ehegatten beraten und vertreten, wobei die Einreichung des Scheidungsantrags von diesem Anwalt vorgenommen werden kann, somit die Ehescheidung selbstverständlich auch in dieser Form „mit einem Anwalt“ möglich ist, der andere Ehegatte rechtlich aber nicht von diesem Anwalt beraten und vertreten wird.

Da nach Ablauf des Trennungsjahres der Scheidungsantrag gestellt werden kann, werden zudem als Ausblick der voraussichtliche Verlauf des Ehescheidungsverfahrens sowie des Versorgungsausgleichsverfahrens (Ausgleich der während der Ehezeit erworbenen Rentenansparungen) erörtert.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt

Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 06634/918828

Fax: 06634/918833

E-Mail: kanzlei@ra-pabst.de

Internet: www.RA-Pabst.de



Rechtfertigung der Geschwindigkeitsüberschreitung

Das Oberlandesgericht Zweibrücken hatte sich damit zu beschäftigen, dass ein Fahrzeugführer wegen einer Durchfallerkrankung eine Geschwindigkeitsüberschreitung vornahm.

Dieses Verhalten hatte ein Fahrverbot von einem Monat zur Folge.

Der Fahrzeugführer behauptete, wegen einer Durchfallerkrankung schnellstmöglich einen Parkplatz erreichen zu wollen, um dem Stuhldrang nachgeben zu können. Nach Auffassung des Amtsgerichts hätte der Fahrer dem Druck im Magen-Darm-Bereich nachgeben müssen und die Verschmutzung der Wäsche in Kauf nehmen müssen. Das OLG Zweibrücken hob die Verurteilung auf und wies das Verfahren an das Amtsgericht zurück. Das OLG erteilte dem Amtsgericht die Auflage, eine Abwägung der Umstände im Einzelfall vorzunehmen, insbesondere, ob das gesamte Tatbild vom Durchschnitt der erfahrungsgemäß vorkommenden Fälle in einem solchen Maß abweiche, dass ein Fahrverbot unangemessen wäre. Es müsse eine Abwägung zwischen Schamgefühl und der Würde des Fahrers einerseits sowie der Sicherheit des Straßenverkehrs andererseits vorgenommen werden. Insbesondere müsse laut dem Oberlandesgericht geprüft werden, ob der Fahrzeugführer nicht auch hätte auf dem Seitenstreifen der Autobahn anhalten und dort seine Notdurft hinter dem Pkw verrichten können.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

DSGVO DATENSCHUTZ IM VEREIN.

Wofür soll der
ganze Kram
eigentlich gut
sein?

Diskutieren Sie
mit auf
blog.wittich.de

WITTICH
LINUS WITTICH
MEDICIEN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit uns bleiben

Sie am Ball!



Anzeige online aufgeben
wittich.de/anzeigen



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für
**Homberg (Ohm) und
Gemünden (Felda)**

Tel.: 0175 5951098
d.wandner@
wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg

Tel.: 0175 5951099
h.stamm@
wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Allgäu

Seenland erleben

Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren
gratis Prospekt mit
Wandervorschlägen an!

- Klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu
unserer Seite



AllgauerSeenland.de

Allgäuer Seenland
erfrischend natürlich

Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

Tel. 08376/920119
Fax 08376/920140



Photo: Fotolia.com / Robert Kreschke

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeigen online aufgeben
wittich.de/gruss

Gerne auch telefonisch: 06643 9627-0

LOKALE INFORMATIONEN. AM LAUFENDEN BAND.



www.wittich.de

**Über 5 Millionen Exemplare
pro Woche an 3 Druckerei-
Standorten in ...**

04916 Herzberg

(Brandenburg)

An den Steinenden 10

36358 Herbstein

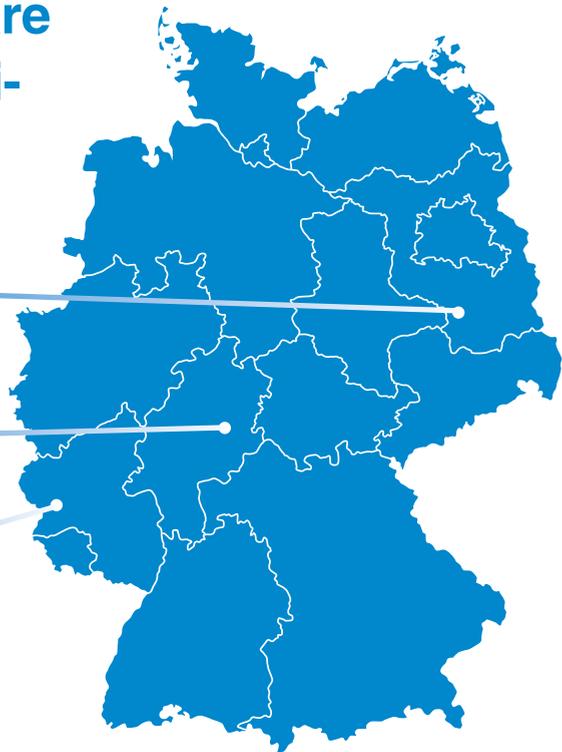
(Hessen)

Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren

(Rheinland-Pfalz)

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICHKG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

An alle Schülerinnen und Schüler, Rentnerinnen, Rentner, Hausfrauen, Hausmänner und alle, die sich etwas dazu verdienen möchten:

Für die Zustellung des Ohmtal-Boten suchen wir ab dem 17.01.2022 zuverlässige Zusteller (m/w/d)

in **Gemüнден OT Burg-Gemüнден.**

Wenn Sie Interesse und Zeit haben, sollten Sie sich möglichst schnell mit uns in Verbindung setzen oder den unten stehenden Coupon ausgefüllt an uns senden.

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11, 36358 Herbstein

Sie erreichen uns unter den Rufnummern: 06643/962740 oder 06643/962717, per Whatsapp unter der 0175/7448877 oder per Mail: vertrieb@wittich-herbstein.de



Ich interessiere mich für eine Tätigkeit in Gemüнден OT Burg-Gemüнден

Name: Vorname:

PLZ: Ort: Ortsteil:

Straße: Haus-Nr.

Telefon: Mobil:

E-Mail: Krankenk. privat
 gesetzlich

Geb.-Dat: Geburtsort: Beruf:

Meine Daten dürfen gespeichert werden: ja () nein ()



GENUSS PUR aus dem Vogelsberg

DIE MEISTERMETZGER WILHELM BECKER
Alsfelder Straße 8 | 36329 Romrod
BEI ALSFELD | Telefon 06636/537



ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 6:30-18:00 Uhr | Sa. 6:30-13:00 Uhr

Echtes Handwerk mit regionaler Schlachtung

Der Metzgerimbiss von 6:30 bis 14:00 Uhr

Backhaushaxen	Stk.	3,50
Schnitzel	Stk.	2,50
Currywurst ... TO GO	Portion	1,90
Chiligrillbauch	100 g	1,20

Ruckzuck-Gerichte

Pizzafleischkäse zum Selberbacken, Garzeit 75 Min. bei 170°C	1 kg	8,98
Fleischkäse zum Selberbacken, Garzeit 75 Min. bei 170°C	1 kg	7,98
Gyrosplanne	1 kg	7,98
Deftige Jägerplanne mit frischen Kräutern u. Champignons	1 kg	7,98

Romröder Schlachtewochen

Schlachteplatte	1 kg	7,98
Wellwürstchen Blut-, Leber- o. Kartoffel	1 kg	7,98
Blut- u. Leberwurst frisch, in der Krause ...	1 kg	6,98
Rippchen vom Kamm o. Stiel	1 kg	6,98
Blutkuchen	1 kg	6,98
Frischer Bauch o. Dicke Rippe	1 kg	4,98
Gesalzenes vom Bauch o. Kamm	1 kg	4,98

Wir wünschen ein **FROHES NEUES JAHR**



Rindfleisch aus der Region

Rindertafelspitz	1 kg	12,50
Rinderbeinscheibe	1 kg	8,50
Rinderquerrippe	1 kg	7,90

Schlachtfrisch und aus der Region

Schweinegeschnetzeltes	1 kg	5,98
Spießbraten verschiedene Sorten	1 kg	5,98
Kasseler aus der Keule	1 kg	4,98
Schweinemet	1 kg	4,98

Das traditionelle Metzger-Angebot

Schinkenspeck ganze Stücke	1 kg	8,90
Dörrfleisch ganze Seite	1 kg	8,50
Honigschinken ganze Stücke	1 kg	7,90
Hackfleisch halb und halb	1 kg	7,90
Leiterchen	1 kg	3,98
Fleisch- o. Räucherknochen	1 kg	1,00

Unsere ausgezeichneten Klassiker

2x Fleischwurst (1 kg 7,50 € / 2 Ringe 800 g)	2 Stk.	6,00
Riesenschinkenwurst (1 kg 7,32 € / Stück 820 g)	Stk.	6,00
Riesenkobeline (1 kg 6,19 € / Stück 970 g)	Stk.	6,00
Presskopf, Leber-, Blut- + Teewurst (1 kg 9,00 € / Paket 1 kg)	komplett	9,00
5x ORIGINAL Bauernmettwurst (1 kg 6,30 € / 5 Stück 1,6 kg)	5 Stk.	NUR 10,00
3x Dünne Stracke vom Hausschwein (1 kg 11,43 € / 3 Stück 1,05 kg)	3 Stk.	12,00



Romröder Wurstkorb

1x Blutwurst Ring	
1x Leberwurst Ring	
1x Presskopf lang	
1x Bauernwurst Hucki	
1x Pärchen ger. Kartoffelwurst (1 kg 7,50 € / Paket 2 kg)	komplett NUR 15,00



Angebote gültig:
03.01. – 29.01.2022

Besuchen Sie unseren **Online-Shop** im Internet!
www.meistermetzger-romrod.de

Knabberspaß
Rauchfrische Pfefferbeißer,
Kartoffelwurstbeißer,
Hirsch- u. Walnussknacker,
Chiliwürstchen

Meisterhaft **auto reparatur**  **DF**
Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

 **Küchenstudio Lapp** 
GUTE KÜCHEN

Wir bieten das **Rundum-Sorglos-Paket**
...alles aus einer Hand!

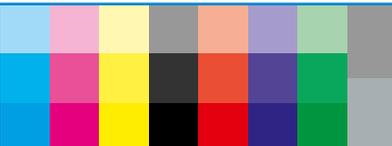
Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 · 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohral.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Farbanzeigen fallen auf

Jetzt online aufgeben
anzeigen.wittich.de



 *...immer das Richtige für Ihren Durst!*
Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Angebote gültig vom 05.01.22 bis 18.01.22

<p>Rosbacher Wasser spritzig oder medium</p>  <p>12 x 1,0l (1l = 0,50 €) zzgl. 3,30 € Pfand</p> <p>5⁹⁹</p>	<p>Höss Allgäuer Hüttenbier</p>  <p>20 x 0,5l (1l = 1,75 €) zzgl. 4,50 € Pfand</p> <p>17⁴⁹</p>
<p>Förstina Schorlen versch. Sorten</p>  <p>12 x 0,75l (1l = 0,89 €) zzgl. 3,30 € Pfand</p> <p>7⁹⁹</p>	<p>Veltins Pils</p>  <p>24 x 0,33l 20 x 0,5l (1l = 1,64/1,30 €) zzgl. 3,42/3,10 € Pfand</p> <p>12⁹⁹</p>

Possmann Apfelwein o. Apfelsaft



6 x 1,0l
(1l = 1,33 €)
zzgl. 2,40 € Pfand

7⁹⁹

Unsere Service-Angebote!

-  ec cash
-  EC-Cash-Service
-  gekühlte Getränke
-  Garnituren-Verleih
-  Party & Feierservice
-  Gläser-Verleih
-  Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Die Werkstatt



Norbert Lein
Kfz-Meister

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

Vogel

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Karosserie + Lack

35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Go online! Go wittich.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben

TAPETEN ...
Bei uns immer gut beraten!

Neue Tapeten-Kollektionen sind da
Große Auswahl an Vliestapeten
ab € 5,-/Rolle

Unser Service für Sie:
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für
Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13 A
EXCLUSIV mehr als nur ein Markt!
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken